



Iron Road for Children rockt Leoben

Seite 8

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

SCHULBEGINN!

ACHTUNG AUTOFAHRER:INNEN



Gerade zu **Schulbeginn** ist bei Bushaltestellen **besondere Vorsicht** geboten.

Wenn Sie auf einem Bus dieses Schild sehen und sowohl die **Warnblinkanlage** als auch die **Schulbusblinkleuchten** eingeschaltet sind, ist das **Vorbeifahren verboten**. Kinder könnten die Straße queren!

WIR FÜR LEOBEN!

IHRE VERKEHRSBETRIEBE



Christian Dobay
Buslenker



Anila Shkurtaj
Buslenkerin

Liebe Leobenerinnen und Leobener,

ich hoffe, Sie hatten einen schönen und erholsamen Sommer und können nun mit frischem Elan in die zweite Jahreshälfte starten!

Mit dem Herbst steht wieder ein neues Schuljahr vor der Tür, für viele Taferlklassler:innen beginnt damit ein wichtiger Lebensabschnitt. Mit dem **Schulstartgeld** in Höhe von 80 Euro greift die Stadt Leoben auch heuer wieder den Eltern aller Erstklassler:innen unter die Arme (Seite 28). Hinweisen möchte ich in diesem Zusammenhang auch auf die **Aktion „Vorsicht, langsam fahren“**, die mittels Plakaten vor Schulen und Kindergärten alle Fahrzeuglenker:innen daran erinnert, hier äußerste Vorsicht walten zu lassen und die Geschwindigkeitsbegrenzung einzuhalten (Seite 28).

Erfreulich ist, dass mit Beginn des neuen Kindergartenjahres sowohl der **Kindergarten Donawitz** nach dem Wiederaufbau der, durch den Brand im Frühjahr 2022 beschädigten Teile, wieder in Vollbetrieb gehen kann und auch der neue, nachhaltig erbaute **Kindergarten Mühlthal** eröffnet wird. Einen Nachbericht sowie Bilder der äußerst gelungenen Anlage werden wir in der Oktober-Ausgabe zeigen.

Leoben hat sich in den vergangenen Monaten als **Veranstaltungs- und Festivalstadt** wieder von seiner besten Seite präsentiert. Tausende Menschen haben unsere Stadt besucht und bei den **LE-Summer-Nights**, beim **Area 53-Festival** (Seite 34), beim **Weinfest** oder bei **Iron Road for Children** teilgenommen und mitgefeiert. Dass dabei auch noch eine Spendensumme von über 190.000 Euro für notleidende Kinder zusammenkommt, hat unsere kühnsten Erwartungen übertroffen und freut mich ganz besonders (Seite 8). Diese Veranstaltungen haben sich zu einem gewaltigen Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt entwickelt, daher danke ich allen Bürger:innen für ihr Verständnis für etwaige Unannehmlichkeiten.

Die Leobener Kinder konnten Dank des **„Sommer sport und Spaß“-Programmes** wieder einen abwechslungsreichen Sommer mit zahlreichen Highlights verbringen – es wurde gesportelt, Theater gespielt, aber auch neue Fähigkeiten erlernt bzw. nützliches Wissen erworben. Mein spezieller Dank gilt all unseren Kooperationspartnern, ohne die es nicht möglich wäre, solch eine Aktion auf die Beine zu stellen (Seite 24).

Gute Nachrichten gibt es auch für unsere Senior:innen: Der **Vital-Pass**, der im Frühjahr 2023 erstmals aufgelegt wurde, geht aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen in die zweite Runde und sieht einen abwechslungsreichen Veranstaltungsmix zu den Themen Ernährung, Bewegung und soziale Teilhabe vor. Wir haben uns bemüht, das Angebot noch besser an die Bedürfnisse unserer Senior:innen anzupassen bzw. sogar zu erweitern und hoffen, auf eine rege Teilnahme der Generation 65+ (Seite 17).

Ich freue mich, dass sich einige Mitbürger:innen an der **Seniorenurlaubsaktion** das Landes Steiermark und der Stadt Leoben beteiligt haben, in Bad Schwanberg erholsame Tage erleben konnten und viele schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen haben (Seite 17).

Die Teuerung und hohe Zinsen machen vielen Mitbürger:innen sehr zu schaffen, die Energiepreise sind im vergangenen Jahr explodiert und viele machen sich Gedanken, wie sie die anstehende Heizsaison bewältigen sollen, da Heizen angesichts der



Foto: Freisinger

Bgm. Kurt Wallner (r.) freut sich mit dem designierten Rektor Peter Moser (M.) und Projektleiter Kajetan Bergles auf den Int. Logistik-Sommer.

hohe Preise zum Luxus wird. Auf Seite 18 finden Sie alle Informationen zum **Heizkostenzuschuss** der Stadt Leoben und des Landes Steiermark und ich ersuche Sie, die entsprechenden Richtlinien für Ihr Ansuchen zu beachten.

Wirtschaftlich tut sich ebenfalls einiges in unserer Stadt. **Der Bau des Wasserstoffforschungszentrums der Montanuni Leoben** auf den ehemaligen Magindag-Gründen schreitet voran (Seite 5), **die modularen Hallen am Prettachfeld nehmen langsam Gestalt an** und Ende September trifft sich wieder das Who-is-Who der Logistikbranche beim **Internationalen Logistik Sommer** im Live Congress Leoben. Wir dürfen uns also auf einen spannenden Herbst und viele neue Projekte und Vorhaben, die in unserer Stadt umgesetzt werden, freuen.

In den Startlöchern stehen auch bereits die nächsten Veranstaltungen, geht es doch mit dem **LE-Laufevent**, dem **Stadt-Land-Fest**, dem **Genussherbstl'n** und dem **City Grand Prix am Leobener Hauptplatz** mit Vollgas weiter. Auch beim **Gösser Kirtag** am 5. Oktober, wenn sich die Leobener Innenstadt wieder in die längste Standlstraße Österreichs verwandelt und wir unseren heimlichen Nationalfeiertag begehen, werden wieder alle Leobener:innen auf den Beinen sein. Langweile kommt somit bestimmt keine auf und ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein und mitzufeiern!

Herzlichst, Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Leoben setzt auf mehr Sicherheit für Radfahrer:innen

In der **Sitzung vom 11. Juli 2023** fasste der Leobener Stadtrat folgende Beschlüsse:

Mehr Sicherheit für Radfahrer:innen

Auf den Hauptradwegrouten sollen im Kreuzungsbereich und bei Abbiegemöglichkeiten mehrfarbige Spezialmarkierungen, sogenannte „Sharrow Fahrradmarkierungen“ – eine Wortkombination aus den englischen Begriffen für Pfeil (arrow) und Teilen (share) – auf der Fahrbahn großflächig angebracht werden, um dem motorisierten Verkehr zu signalisieren, dass die Fahrbahn durch Radfahrer:innen mitbenutzt wird.

Fahrradzählanlagen an den Hauptachsen sollen Aufschluss über das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung geben und dazu dienen, die Effizienz der, im Rahmen der sanften Mobilität gesetzten Maßnahmen, zu beurteilen. Zunächst sollen zwei automatische Radverkehrszählanlagen im Bereich Waasen- bzw. Winkelfeldbrücke montiert und betrieben werden.

Im Bereich Müllerbrücke/Südbahnstraße wird eine Radfahrquerung errichtet, um eine sichere Überquerung des Kreuzungsbereiches sowie die gefahrlose Eingliederung der Radfahrer:innen in den Geh- und Radverkehr auf der Südbahnstraße zu gewährleisten. Um die Grobplanung der Radverbindung zwischen Hinterberg und Donawitzer Straße abschließen und alle Vorschläge einarbeiten zu können, wurden zusätzliche Planungsleistungen sowie die Erstellung einer verkehrsplanerischen Expertise für die Geh- und Radwegverbindung in Auftrag gegeben.

Verkehrssicherheit, Straßensanierungen und -beleuchtung

An der Nordseite der Kreuzung Peter Tunner-Straße – Kaiserfeldgasse wird ein Schutzweg angebracht, um die Sicherheit für Fußgänger:innen beim Überqueren der Peter Tunner-Straße zu erhöhen. Während der Sommerferien wurde der Straßenbelag am Martin Luther-Kai saniert. Im Zuge dessen wurden auch rund 100 Meter Kabel für die Straßenbeleuchtung sowie die dazugehörigen Mastfundamente erneuert.

Bankomaten werden wieder installiert

Die Stadt Leoben schließt mit der BILLA AG Verträge ab, sodass an den bisherigen Bankomatstandorten bei den Filialen BILLA Plus in Leoben-Leitendorf und BILLA in Leoben-Donawitz neue Geldausgabeautomaten errichtet werden können. Die Stadt steht in Verhandlungen mit möglichen Betreibern für diese Bankomaten.

Aufzug Unterführung LKH Leoben

Im Zuge der jährlich vorgeschriebenen Überprüfung durch die Firma TÜV wurden wesentliche Mängel am LKH-seitigen Aufzug festgestellt. Da die Starkregenereignisse in den letzten Jahren massiv zugenommen haben, kommt es verstärkt zu Wassereintritten in den Aufzugsschacht, was dort zu erheblichen Schäden und in weiterer Folge zu Liftausfällen geführt hat. Die wirtschaftlich sinnvollste Lösung ist die komplette Erneuerung des Aufzugs sowie eine entsprechende Adaptierung des straßenseitigen Zugangs, damit die ständigen Wassereintritte künftig verhindert werden können. Aufgrund der langen Lieferzeiten werden die Bauarbeiten voraussichtlich erst Anfang nächsten Jahres starten.



Zahlreiche Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für Radfahrer:innen werden umgesetzt.

Foto: Freisinger

Investitionen bei Schulen und Kindergärten

Für das Bildungszentrum Innenstadt werden Schülertische und -stühle angekauft. Für die städtischen Kindergärten soll die Software Kidsfox angekauft werden, um rasch und unkompliziert mit den Eltern kommunizieren zu können. Die Lizenz der Leobener Pflichtschulen für den Messenger-Dienst SchoolFox wird bis zum Ende des Schuljahres 2025/2026 verlängert. Der bestehende Leasingvertrag für Kopier- und Druckmaschinen wird um ein Kopiergerät für den neuen Kindergarten Mühlthal erweitert.

Englisch-Schwerpunkt im deutschsprachigen Unterricht

In der Volks- und Mittelschule Pestalozzi sowie im Kindergarten Donawitz III wird seit dem Schuljahr 2019/20 ein Native Speaker eingesetzt, um den Kindern die englische Sprache möglichst authentisch näherzubringen. Der englischsprachige Unterricht soll auch im kommenden Jahr fortgesetzt und die entsprechenden Leistungen zugekauft werden.

Auto für Schmollhube

Die Stadt Leoben stellt der WBI-Leoben GmbH, die gemeinsam mit dem AMS Leoben die Schmollhube betreibt, ein Fahrzeug für den An- und Abtransport der benötigten Waren kostenlos zur Verfügung.

Eishalle

Das Café, die Flächen für die Aufstellung von Getränkeautomaten sowie die Ausschankflächen in der Eishalle Leoben werden für die Dauer der Saison 2023/24 an den Eishockeyclub LE KAIF Kings verpachtet. Die Werbeflächen in der Eishalle werden für die Dauer eines Jahres ebenfalls an den Eishockeyclub LE KAIF Kings vermietet.

Geschäftsräumlichkeiten im Alten Rathaus

Am Hauptplatz 1 werden Räumlichkeiten an die TUI Austria Holding GmbH vermietet.

Subventionen und Förderungen

- Dem Obersteirischen Trachtenverband wird eine Subvention für das Rechnungsjahr 2023 sowie für das 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2024 gewährt.
- Der Eishockeyverein Leobener Haie Juniors erhält eine finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Jacken und Mützen.
- Der Leobener Schauspielverein The LEctors bekommt eine Subvention für die Vereinstätigkeiten im heurigen Jahr.
- Den Leobener Naturfreunden wird eine finanzielle Unterstützung für das Rechnungsjahr 2023 gewährt.
- Für laufende Subventionen an Vereine wurden die notwendigen Beschlüsse gefasst.

Wasserstoff als Energieträger der Zukunft

Forschungszentrum der Montanuniversität in Leoben-Leitendorf nimmt bereits Formen an

Die Montanuniversität Leoben hat im Jahr 2022 die ehemaligen Magindag-Gründe in Leitendorf erworben. Nachdem es keine Flächenreserven in der Innenstadt mehr gibt, hat sich das Grundstück mit 41.600 m² ideal angeboten, um längerfristig einen zweiten Standort entwickeln zu können. Die Verfügbarkeit dieses Grundstückes war ein Glücksfall. Es besteht ein besonderer Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten für Technikums- und Laborräumlichkeiten.

Zukunftsforschung. Das Wissenschaftsministerium hat den beiden steirischen technischen Universitäten einen Betrag von 17 Mio. Euro für die Wasserstoffforschung zur Verfügung gestellt. Wasserstoff gilt als einer der Schlüssel zur Lösung der CO₂-Problematik. Die Standorte Leoben und Graz sind insofern abgestimmt, als dass an der TU Graz die Elektrolyse vorangetrieben wird und an der Montanuniversität Leoben der Fokus auf der Pyrolyse liegt. Bereits seit 2020 wurde an der Montanuniversität Leoben massiv in diesen Forschungsschwerpunkt investiert. Bei der Pyrolyse erfolgt die Zersetzung von kohlenwasserstoffhaltigen Gasen, wie Methan, Bio- und Erdgas, unter der Bildung von Wasserstoff und festem Kohlenstoff. Die wesentlichen Vorteile der an der Montanuniversität untersuchten Pyrolyse liegen darin, dass bei der Basisreaktion kein Kohlendioxid erzeugt wird und der Energiebedarf im Vergleich zur Elektrolyse um ein Vielfaches geringer ist.

Am Standort Leoben werden im Hinblick auf die Pyrolyse zwei wesentliche Verfahren untersucht:

Zum einen kann die Methanzersetzung durch Einleiten des Gases in ein katalytisch wirkendes Metallbad erfolgen. Hierbei ist vor allem die Erforschung und Entwicklung effizienter Flüssigmetallkatalysatoren, welche aus verschiedenen Metalllegierungssystemen bestehen, von wesentlicher Bedeutung. Hinsichtlich des experimentellen Versuchsaufbaus ist eine ständige Weiterentwicklung und Skalierung der bereits im Labormaßstab bestehenden Anlagen erforderlich. In diesem Zusammenhang stellen vor allem die Optimierung des Gaseinbringungssystems



Foto: Montanuniversität Leoben (2)

Auf 1.400 m² Nutzfläche entstehen auf den ehemaligen Magindag-Gründen modernste Forschungsräumlichkeiten.

und der Feststoffabscheidevorrichtungen sowie der Produktgas-aufbereitung wichtige Teilbereiche dar.

Zum anderen wird die Umsetzung des Methans in einer Plasmaanlage untersucht, in welcher eine thermische Zersetzung bei hohen Temperaturen stattfindet. Die entstehenden Produkte Wasserstoff und Kohlenstoff sind für die nachhaltige Entwicklung und Bewältigung des Klimawandels von essenzieller Bedeutung. Während der Wasserstoff in industriellen Anlagen, wie z. B. Stahlindustrie, chemische Industrie, Wärmeerzeugung, Einsatz findet, kann der Kohlenstoff beispielsweise in der Landwirtschaft und für Baustoffe verwendet werden.

Bauplanung. Um die erfolgversprechenden Versuche in den vorindustriellen Maßstab überführen zu können, ist nunmehr ein entsprechendes Technikum erforderlich, das in einem ersten Bauabschnitt in Leitendorf errichtet wird. Auf einer Fläche von 6.600 m² entsteht ein Wasserstoffforschungszentrum. Das Gebäude besteht aus einer Halle und einem vorgelagerten Laborgebäude mit einem Seminarraum und Arbeitsplätzen für die Wissenschaft. Insgesamt wird das Gebäude knapp 1.400 m² Nutzfläche haben. Man geht von einem Bauinvest von etwa fünf Millionen Euro aus. Dieser Betrag wird aus eigenen Mitteln der Montanuniversität getragen.

Darüber hinaus werden Forschungsgeräte im Wert von weiteren zehn Millionen Euro im Gebäude untergebracht werden, die aus den Mitteln des Wissenschaftsministeriums sowie aus Mitteln der Europäischen Union kommen.

Das Gebäude wird nach dem neuesten bauphysiologischen Standard errichtet. Die Vollenbetriebnahme ist im ersten Halbjahr 2024 geplant. Auf dem Dach des Gebäudes wird eine PV-Anlage Strom für den Eigenverbrauch erzeugen. Das Gesamtkonzept passt sich sehr gut in die weitere Nutzung der restlichen Fläche ein, soll doch dort eine große PV-Anlage entstehen, die einen großen Teil des Eigenstromverbrauchs der Montanuniversität abdecken wird.



So soll die Großanlage im Vollausbau aussehen.

158. Wirtschaftsfrühstück im „I Am“-Hotel“

Das „I Am“-Hotel am Living Campus Leoben war Treffpunkt der Wirtschaftstreibenden, der Medienvertreter:innen und der Politik für das monatliche Netzwerken von Organisator Siegfried Nerath. Mario Schlacher, Geschäftsführer der „I Am“-Hotelgruppe, stellte die Vorzüge des auf Nachhaltigkeit bedachten Hotels vor, das nicht nur Hotel für Besucher:innen und Urlauber:innen ist, sondern auch für Tagungen und Meetings gut ausgestattete Seminarräume zur Verfügung stellt. Direkt am Murradweg gelegen, spricht es mit der hauseigenen Fahrradwerkstatt und dem verschließbaren Fahrradcontainer auch die zahlreichen Radtourist:innen an. Stadtrat Willibald Mautner überbrachte Grüße der Stadt Leoben und hob die Wichtigkeit der guten Hotellerie in Leoben hervor. Über 100.000 Nächtigungen im Jahr können erfolgreich verzeichnet werden, darunter befinden sich 50 Prozent an Business-Gästen der großen Unternehmungen in der Montanstadt. KP



Stadtrat Willibald Mautner, Siegfried Nerath, Mario Schlacher, Geschäftsführer „I Am“-Hotels, Susanne Peinhopf und Hermann Harg

Foto: Pressberger

„Ois Paletti“ in der Pestalozzistraße



Bürgermeister Kurt Wallner beglückwünscht Günther Mitterer zur Übernahme des Cafés „Ois Paletti“ in Leoben-Donawitz.

Foto: leopress

Nachdem das beliebte Café in der Pestalozzistraße 77a in Leoben-Donawitz eine Zeit lang geschlossen werden musste, war die Freude unter den zahlreichen Stammgästen umso größer, als mit **Elke und Günther Mitterer**, die gemeinsam auch das M&M Wettcafé in der Josef Heißl-Straße 25 erfolgreich betreiben, neue Inhaber gefunden werden konnten. Seit Anfang April ist das „Ois Paletti“ nun wieder geöffnet und bietet seinen Besucher:innen dienstags bis samstags in der Zeit von 9 bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr kühle Erfrischungen, warme Getränke und kleine Snacks für den schnellen Hunger. Besonders begehrt sind auch der schattige Sitzgarten und die gemütliche Laube, wo heiße Dartturniere aus- und Sportereignisse übertragen werden. Veranstaltungen wie ein Konzert von Dulemann Anfang Juli runden das Gesamterlebnis ab.

Whiskey Lounge feiert „Grand Opening“

Chris O'Shea, der zuletzt in Wien und Salzburg tätig war, wo er sieben Jahre lang das „Whiskey Museum und Irish Pub“ betrieben hat, eröffnete Mitte August am Hauptplatz 1 eine Whiskey Lounge, in der er mit seinem Team eine riesige Auswahl an Whiskeys sowie internationale und heimische Bierspezialitäten, gepaart mit irischer Gemütlichkeit, bietet. Der Whiskey-Kenner, der schon seit einigen Jahren in Österreich lebt, bringt damit ein Stück seiner Heimat nach Leoben und plant bereits Whiskeyverkostungen mit passenden kulinarischen Köstlichkeiten. Der gebürtige Ire schenkt auch seinen eigenen Gin sowie als besondere Spezialität des Hauses den „Watermelon Gin“ aus. Ob unverstärkte Live-Musik oder Musik aus den Lautsprechern alter Radios – wichtig ist für Chris O'Shea, dass die Lautstärke moderat ist. Seine Gäste sollen sich mühelos unterhalten können und in seinem Lokal wohlfühlen.

Bei der Eröffnung sorgten Oliver Morelli, der Österreichische Johnny Cash, & Special Guests für die passende Musik. Als „Fan der ersten Stunde“ outete sich Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, die die besten Wünsche der Stadt Leoben für einen guten Geschäftserfolg überbrachte und zur Eröffnung gratulierte.



Vizebürgermeisterin Birgit Sandler freut sich mit Chris O'Shea über die Eröffnung der Whiskey Lounge.

Foto: leopress

Geöffnet ist das Lokal von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 16 bis 0.30 Uhr, freitags und samstags von 14 bis 1.30 Uhr und sonntags von 14 bis 23.30 Uhr. HD

Neuer Geschäftsführer im ZAT



Seit 1. Juni leitet **Remo Taferner** das Zentrum für Angewandte Technologie, das angehende Gründer:innen im High-Tech Bereich auf dem Weg ins Unternehmertum unterstützt. In Zukunft soll die Option der Unternehmensgründung noch stärker als vielversprechender Karriereweg in der Bevölkerung etabliert werden. Taferner, selbst ein er-

fahrener Gründer, möchte sein Wissen nutzen, um innovative, technologieorientierte Start-ups aus der Obersteiermark bei der Entwicklung erfolgreicher Unternehmen zu begleiten. Seine fachliche Expertise hat er unter anderem an der Universität Graz erworben, wo er in der Betriebswirtschaftslehre promovierte, mehrere Jahre am Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre arbeitete und dort bereits einige Unterstützungsprogramme für angehende Gründer:innen mitaufgebaut hat. Taferner löst die bisherige Geschäftsführerin und Vizerektorin der Montanuniversität Leoben Martha Mühlburger ab. Mit dem ZAT hat Mühlburger ein wichtiges Leuchtturmprojekt in der Obersteiermark geschaffen, das bereits seit 1999 einen

wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Impact in der Region hinterlässt. Um das Thema Unternehmensgründung zu stärken, setzt Taferner auf Basis- und Bewusstseinsarbeit. Das bedeutet, dass er die jährliche Start-up Werkstatt ausweiten und zusätzlich kleinere, facheinschlägige Veranstaltungen der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen möchte. Dadurch soll einerseits das Angebot des ZAT besser kommuniziert und bekannt gemacht werden und andererseits ein Wissenstransfer von der Forschung in die Gesellschaft stattfinden. Zusätzlich sei es ein wichtiger Punkt, die Industrie mit den jungen Unternehmer:innen zu vernetzen, um mögliche Synergien schaffen zu können.

Das Zentrum für Angewandte Technologie bietet angehenden Gründer:innen im Hightech-Bereich eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten. Neben Beratung und Coaching werden Büroräumlichkeiten, Fertigungsflächen sowie Zugang zu Forschungsinfrastruktur bereitgestellt. Es unterstützt bei Förderungs- und Finanzierungsfragen und vergibt selbst projektbezogene Förderungen. Zusätzlich kann das ZAT auf ein breites Netzwerk aus Mentor:innen zurückgreifen, die ein wichtiger Baustein in der Entwicklung von jungen Unternehmen sind. Eine stetige Weiterentwicklung und Professionalisierung des Angebots soll die Attraktivität des Gründungszentrums und der Region weiter steigern.

pendl möbel

TISCHLEREI seit 1946

www.pendl-moebel.at

Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206

A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736



Iron Road for Children rockte Leoben



Das Vespa-, US-Car und Biker-Spektakel hatte die Montanstadt drei Tage lang fest im Griff - 40.900 Besucher:innen und mehr als 190.000 Euro Spenden stellen neuen Rekord dar.

Motoren, Moneten, Musik und jede Menge glückliche Gesichter, so lässt sich das Iron Road for Children-Spektakel, das am letzten Juli-Wochenende in Leoben und Umgebung über die Bühne ging, kurz zusammenfassen. Von Freitag bis Sonntag wurden mit Unterstützung der Vespa-, US-Car- und Biker-Community sowie zahlreichen Schaulustigen wieder Spenden für erkrankte Kinder in ganz Österreich gesammelt und dabei der Spendenrekord aus dem letzten Jahr übertroffen. Musikalisch begeisterten sowohl die Bands auf der „Iron Road to Nova Rock“-Bühne am Kirchplatz als auch Thundermother und Josh featuring Herr Speer auf der Mainstage am Hauptplatz.



Die IRFC-Crew im Bild mit Vizebürgermeisterin Birgit Sandler (M.) hat den zahlreichen Besucher:innen erneut ein unvergessliches Wochenende beschert.





Sommerfest im Gartenverein

Der Gartenverein in der Johann Sackl-Gasse in Leoben-Donawitz weiß zu feiern, ganz gleich, wie das Wetter ist. Beste Stimmung herrschte auch beim diesjährigen Sommerfest, zu dem sich viele Besucher:innen einfanden. „Ich möchte mich bei den Sponsoren ganz herzlich bedanken, dass es uns jedes Jahr möglich ist, dieses Fest auszurichten“, zeigt sich Vereinsobmann Manfred Schmid dankbar für die vielfältige Unterstützung, die ein Dutzend Sponsoren wieder geleistet hat. Gemeinderätin Margit Keshmiri überbrachte die besten Wünsche der Stadt und von Bürgermeister Kurt Wallner. Bei gegrillten Schmankerln und gekühltem Bier wurde Nachbarschaftspflege im besten Sinne gelebt. Auch ein Grund, warum es den Gartenverein schon mehr als 30 Jahre gibt.



Zahlreiche Besucher:innen fanden sich auch heuer wieder beim Sommerfest des Gartenvereins Johann Sackl-Gasse ein.

Foto: KK

Renovierter Schauraum im Stift Göß

Der Schauraum zur Geschichte des Stiftes Göß wurde saniert und kürzlich im Rahmen des Gösser Pfarrfestes gesegnet und feierlich eröffnet. Im ersten Stock im Brunnhöfl können nun wieder Messgewänder, kostbare Bücher sowie Fresken und Gemälde besichtigt werden.

Auch ein sogenannter „Josephinischer Sarg“, ein Sparsarg, wo sich der Boden



Der Schauraum eröffnet einen Blick in die Geschichte des Stiftes.



Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, den neuen Schauraum zu besichtigen.

Foto: KK (2)

öffnen lässt, ist zu bestaunen. Zur Sanierung des Stiftsmuseums trugen die Stadt Leoben 50.000 Euro und das Land Steiermark 30.000 Euro bei. Die Gemeinderät:innen Margit Keshmiri und Arno Maier

überbrachten die Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner und konnten beim Rundgang durch den Schauraum und die anschließende Michaelskapelle interessante Eindrücke gewinnen.

Folierte Kastenwägen

Zwei neu folierte Kastenwägen sind ab sofort in Leoben unterwegs und stellen das breite Angebot der Stadt Leoben im Bildungs- und Elementarbildungsbereich dar. Interessierte sind auch herzlich eingeladen, sich für eine Mitarbeit bei der Stadt Leoben zu bewerben – nutzen Sie dafür den QR-Code am Auto oder werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage <https://www.leoben.at/jobs/>



Foto: Freisinger

Ohne Block & ohne Schreiber



Unter diesem Motto lud die Stadt Leoben Anfang Juli nach dreijähriger pandemiebedingter Pause wieder zum traditionellen Netzwerk-Treffen in die Malztenne der Gösser Brauerei. Zahlreiche Medienleute folgten der Einladung und hörten einen äußerst interessanten Impulsvortrag von Gerhard Valeskini, Geschäftsführer von Kronen Zeitung und Mediaprint, zum Thema: „Mediennutzung am Scheideweg - Meinungsbildung oder Manipulation?“. Der Abend stand außerdem ganz im Zeichen des Abschiedes von Alt-Braumeister Andreas Werner, der seinen wohlverdienten Ruhestand antritt und die Agenden an seinen Nachfolger Michael Zotter übergab.



v.l. Michael Zotter, Andreas Werner (Gösser), Bgm. Kurt Wallner, Gerhard Valeskini (Krone), Gerhard Koch (ORF), Helena Wallner (Kleine Zeitung), Gerhard Lukasiewicz (Stadt Leoben)



v.l. Gerhard Lukasiewicz (Z.v.l.) mit seinem Team Melanie Schupfer, Gabriele Habsburg-Lothringen, Gudrun Schartner



v.l. Verena Strobl, Isabella Jeitler, Andreas Schöberl, Helena Wallner und Johanna Birnbaum (Kleine Zeitung)



v.l. Andreas Werner, Wolfgang Gaube, Peter Wagner, Manuela Kaluza, Sarah Konrad (WOCHE) und Bgm. Kurt Wallner



v.l. Gerhard Valeskini, Michael Zotter, Karl Doppelhofer, Andreas Werner, Bgm. Kurt Wallner, Erika Weiss und Michael Wasshuber (OR)



Der äußerst kurzweilige Vortrag gab einen guten Überblick über die aktuellen Herausforderungen für traditionelle Medien.



v.l. Stadt Leoben-Presschef Gerhard Lukasiewicz, Oliver Pink (Vision Media Network) und Werner Rannacher (ORF)

Der Stadtplan von 1812

„Schon seit mehreren Jahren beseelte diesen Magistrat der Wunsch, einen guten, und richtigen Plan der Stadt Leoben, und ihrer Vorstädte zu besitzen“, beginnt Bürgermeister Philipp von Vissa am 11. November 1812 seinen Dankesbrief an Hauptmann Flette von Flettenfeld. Dieser hatte dem Magistrat – unaufgefordert – einen „so meisterlich gezeichneten Plan“ geschenkt und „damit nicht nur in unserem Herzen, sondern auch in jenen der späteren Nachkommen das schönste Denkmal der Freundschaft, und gegenseitiger Anhänglichkeit gegründet.“ An nähernd genaue Landkarten und Stadtpläne waren vor über 200 Jahren noch eine Seltenheit. Vermessung und Kartografie blieben zur damaligen Zeit der Armee vorbehalten, wozu häufig Offiziere abgestellt wurden. Es kann daher angenommen werden, dass der Leobener Stadtplan auf Basis von Militärkarten gezeichnet wurde, auf Veranlassung von Kompaniekommandanten Flettenfeld.

Der verschollene Stadtplan

Der mit Bleistift und Tusche gezeichnete Plan ist mit Wasserfarben koloriert, wobei die Farbgebung weitgehend dem heutigen Erscheinungsbild von Stadtplänen entspricht. Zusätzlich wurde jedes Gebäude mit der Konstriptionsnummer versehen – Straßenbezeichnungen waren noch nicht im Gebrauch. Zudem konnten nun auch Entfernungen gemessen werden: 1 Zoll (2,6 cm) am Papier entsprechen dabei 50 Klafter (94,824 m) in der Natur. Dass der Plan über Jahrzehnte hochgeschätzt war, zeigt der Umstand, dass Josef Graf, ein Sohn des gleichnamigen Bürgermeisters, um 1850 eine Kopie anfertigte, die allerdings nicht die Qualität des Originals erreichte. Fast ein halbes Jahrhundert blieb dieser älteste Stadtplan von Leoben unauffindbar und war nur als Schwarz-Weiß-Foto aus dem Jahre 1967 bekannt. Durch einen Zufall konnte das Original im Urkundenbestand des Leobener Rathauses wiederentdeckt und nun frisch restauriert der Grafiksammlung des Museums übergeben werden.

Hauptmann Heinrich Karl Josef Flette von Flettenfeld wurde am Silvestertag des Jahres 1781 in der Minoritenkirche in Brüssel getauft. Sein Vater Philipp Flette erhielt 1786 – nach 30 Jahren im österrei-

chischen Armeedienst – den Adelstitel mit dem Prädikat „von Flettenfeld“ und verstarb 1794 als Oberstleutnant in der Schlacht bei Sprimont an seinen Verwundungen. Ebenso wie auch schon sein Großvater ergriff der Halbweise die Militärlaufbahn, wurde 1799 an der Militärakademie Wiener Neustadt ausgemustert, diente als Offizier in verschiedenen Regimentern und nahm unter anderem 1809 an den Schlachten von Aspern und Wagram teil. Ab April 1812 war er als Kompaniekommandant des Feldjägerbataillons Nr. 8 in Leoben einquartiert – und hatte daher auch Kontakt mit der damaligen Stadtverwaltung. Er wurde 1813 Regimentskommandant, machte weiter Karriere und verstarb als Feldmarschall-Leutnant 1839 hochdekoriert nach vollen 40 Jahren im Militärdienst – zwei Jahre vor seinem älteren Bruder Josef, der es ebenso zum Feldmarschall-Leutnant gebracht hatte.

Bürgermeister Philipp von Vissa und Sabassi wurde 1770 in Graz als Sohn eines ständischen Beamten geboren, doch die Ursprünge der Familie Vissa und Sabassi reichen bis nach Spanien. Sein Großvater Kajetan, geboren 1700 in Barcelona, kam als Knabe im Gefolge von Kaiser Karl VI. nach Wien. Er stand von 1801 bis zu seinem Ableben am 3. März 1814 als geprüfter Bürgermeister an der Spitze des Magistrats. Nach dem überraschenden Tod des Bürgermeisters mit 44 Jahren übernahm die Stadt, als besondere Wertschätzung für seine Verdienste „in so mancher traurigen und gefährlichen Zeitepoche“ – Franzosenkriege, Staatsbankrott – die Begräbniskosten. Sein Nachlassinventar umfasst manch Besonderheiten, so besaß er an „Mannsrüstungen“ 2 Paar Pistolen, Degen, Flinte und zwei Doppelflinten. Aber auch sein Wäscheschrank war gut sortiert: Gehrock, 6 Fracks in verschiedenen Farben, 8 Gilets, 14 Westen, 40 Hemden, 10 Hosen, 11 Paar Stiefel und 4 Paar Schuhe; 14 Paar Leintücher, 24 Kopfkissenüberzüge und 34 Handtücher etc. Bleibende Bekanntheit erlangte er allerdings durch die sogenannte „Vissa-Handschrift“, die eine wichtige volkskundliche Quelle und ein Schmuckstück des städtischen Museums darstellt.

Originalstadtplan aus dem Archiv der Realgemeinschaft Leoben





Urnenaufbahrung im Raum der Stille

Vom Todestag bis zur Beisetzung der Urne auf dem gewünschten Friedhof bzw. der gewünschten Grabstelle können manchmal mehrere Monate vergehen. Dies kann bei Baumbestattungen oder dem Aschestreufeld witterungsbedingt passieren, aber auch bei einem Grab, welches erst errichtet werden muss, können Wartezeiten entstehen. Im neuen Raum der Stille in der Zeremonienhalle am Zentralfriedhof wird die Urne während dieser Wartezeit aufgebahrt. „Wir laden Angehörige ein, zu den normalen Öffnungszeiten, so oft sie möchten, vorbeizukommen und Platz zu nehmen. In stilvollem Ambiente bieten wir ihnen die Möglichkeit, auf besondere Art und Weise und in aller Ruhe Abschied zu nehmen“, informiert der Geschäftsführer der Bestattung Leoben Mario Stranimaier. Neben der ausgesuchten Schmuckurne bzw. der Aschekapsel ist das Gedenkbild aufgestellt, welches als Erinnerung nach der Beisetzung mitgenommen werden kann.

Die 1914 gegründete Bestattung Leoben feiert nächstes Jahr ihr 110-jähriges Bestehen. Mittlerweile wird mit Eisenerz ein weiterer Standort betrieben und pro Jahr werden mit 15 Mitarbeiter:innen zwischen 550 und 600 Anlassfälle abgewickelt. Seit 2006 gibt es die Pietätgruppe. Dort finden sich kommunale Bestattungsbetriebe vom Mur- und Mürztal sowie seit einigen Jahren



V.l.: Mario Stranimaier, GF Bestattung Leoben, Kaplan Pater Johnson, Stadtwerkedirektor Ronald Schindler und Assistentin Martina Greimer

Foto: leopress

Bestatter:innen aus der Weststeiermark. Diese Marke ist ein offener Verbund, aus dem heraus die Feuerbestattung Pietät GmbH gegründet wurde. Mit dieser wurde im vorigen Jahr das Krematorium Knittelfeld übernommen und Leoben ist einer von sieben Gesellschaftern. Dort werden im einzigen obersteirischen Krematorium pro Jahr 2.500 bis 3.000 Feuerbestattungen durchgeführt.

Stadtgeschichtsforschung tagte in Leoben



V.l.: Kulturstadtrat Johannes Gsaxner, Bürgermeister Kurt Wallner, Andreas Weigl und Alfred Joham

Foto: leopress

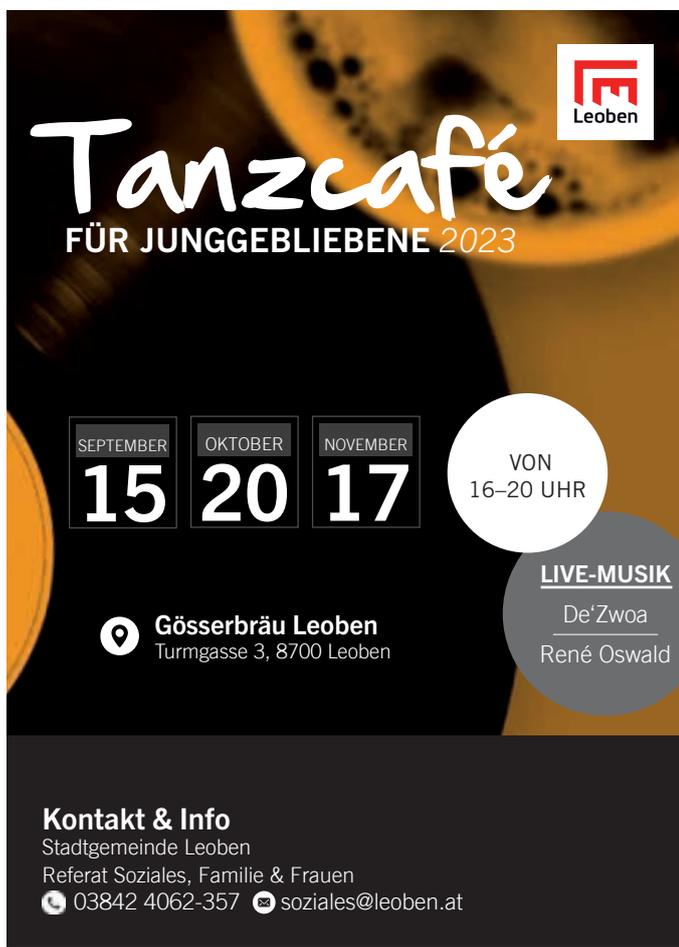
Ein äußerst positives Echo hinterließ die Veranstaltung des Österreichischen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung in der Montanstadt Leoben bei den rund zwanzig Teilnehmer:innen aus Österreich, Deutschland und Polen. Bei der dreitägigen Fachtagung zum Thema „Für und Wider Bürger:innen – Verwalten städtischer Gemeinschaft“ war Alfred Joham, Leiter des Referats Raumplanung und Stadtvermessung der Stadt Leoben, in Zusammenarbeit mit Andreas Weigl und Susanne Claudine Pils vom Österreichischen Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung federführend für Konzeption und Organisation verantwortlich. Bürgermeister Kurt Wallner und Kulturstadtrat Johannes Gsaxner begrüßten die Gäste und gaben einen kurzen Abriss von Leoben als moderner Wohn-, Freizeit- und Kulturstadt, in der es aber auch innovative Hightech-Arbeitsplätze gibt. Auf dem Programm der historischen Tagung standen neben hochkarätigen Fachvorträgen ein Stadtspaziergang und ausführliche Führungen durch das Stadtmuseum und das Stift Göß, bei denen Einblicke von der Krypta bis zum Dachstuhl geboten wurden.

Alfonsfest

Die St. Alfons-Gemeinschaft in Leoben feierte ihren Kirchenpatron mit einer Festmesse, zelebriert von Provinzial der Redemptoristen Pater Martin Leitgöb und Pater Anton Kendöl. Als Vertreter der Stadt Leoben war GR Klaus Gössmann anwesend. Kustos Karl Mlinar freute sich bei der anschließenden festlichen Agape über die noch immer bestehende Gemeinschaft der St. Alfons Kirche.



Foto: KK



Tanzcafé
FÜR JUNGGBLIEBENE 2023

Leoben

SEPTEMBER 15 OKTOBER 20 NOVEMBER 17

VON 16–20 UHR

LIVE-MUSIK
De'Zwoa
René Oswald

Gösserbräu Leoben
Turmgasse 3, 8700 Leoben

Kontakt & Info
Stadtgemeinde Leoben
Referat Soziales, Familie & Frauen
03842 4062-357 soziales@leoben.at



DEUTSCHKURSE

Die Stadt Leoben bietet ab Herbst kostenlose Angebote zum Deutsch lernen an. Das Sprachniveau für die Kurse wird erst nach der Einstufung festgelegt und richtet sich danach, was die meisten Teilnehmenden brauchen.

DEUTSCHKURS FÜR FRAUEN	DEUTSCHKURS FÜR ALLE
Einstufung erfolgt am: 20.9.2023	Einstufung erfolgt am: 20.9.2023
mittwochs, 4.10.2023 – 24.1.2024	mittwochs, 4.10.2023 – 24.1.2024
8:45 – 11:00 Uhr	17:30 – 19:45 Uhr
Begegnungszentrum Donawitz Lorberaustraße 7	Begegnungszentrum Lerchenfeld Europaplatz 1b 1. OG
E-Mail mit Namen und Adresse an lekompas@leoben.at oder eine SMS an +43 676 84 4062 204	

DEUTSCH FÜR DEN ARBEITSMARKT

Die Deutsch-Workshops sollen dabei helfen Personen auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz vorzubereiten. Ein Deutschlevel von B1 ist Voraussetzung.

montags, ab 18.9.2023, alle zwei Wochen
15:00 – 17:00 Uhr
Begegnungszentrum Donawitz Lorberaustraße 7
E-Mail mit Namen und Adresse an erini.kalta@caritas-steiermark.at oder eine SMS an +43 676 88015 8451

KOMPASS
FOUR ROAD MAP TO LEOBEN

LE KOMPASS
STADT LEOBEN
LE_KOMPASS



KINOABEND
»LIEBE, D-MARK UND TOD«

KOSTENLOS
keine Anmeldung erforderlich!

WANN:
Mittwoch, 20.9.2023 | Beginn: 18:00 Uhr
Einlass ab 17:30 Uhr

WO:
Begegnungszentrum Donawitz
Lorberaustraße 7

Die Stadt Leoben lädt zu einem Kinoabend ins Begegnungszentrum Donawitz ein. Der Film „Liebe, D-Mark und Tod“ von Regisseur Cem Kaya widmet sich der Geschichte der Gastarbeiter:innen in Deutschland und der Entwicklung der türkischen Musikszene von den 60ern bis in die späten 90er.

FIRST COME - FIRST SERVE!

Leoben



Die Volkshochschule.
Eine Bildungseinrichtung der steirischen Arbeiterkammer.

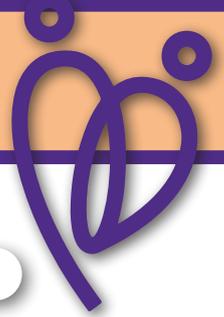
JETZT ANMELDEN! NEUE KURSE

Für dich. Für mich.
FÜR UNS ALLE!

Mit dem AK-Bildungsscheck unter www.vhsstmk.at

Anzeige

COMMUNITY NURSING MONATSBLETT



TREFFPUNKT

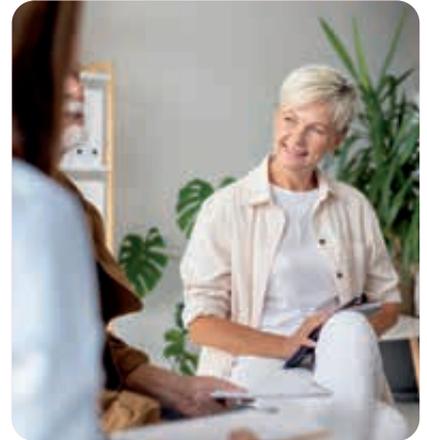
für betreuende und pflegende An- und Zugehörige

WANN? Dienstag, 19. September 2023 | 17:00 - 18:30 Uhr

WO? Begegnungszentrum Lerchenfeld | Europaplatz 1b

Der Treffpunkt bietet Personen, die einen kranken oder alten Menschen betreuen, die Möglichkeit, Erfahrungen mit Gleichgesinnten auszutauschen. Dieses erste Kennenlernen dient auch dazu, Fragen und Bedürfnisse der Betreuenden zu sammeln, um in den folgenden Treffen besonders darauf eingehen zu können.

Durch die Begleitung der Community Nurse, als diplomierte Pflegeperson, bekommen Interessierte zusätzlich Fachinformationen und Unterstützung z.B. bei der Kontaktaufnahme zu Hilfsdiensten.



INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
+43 676 844 062 554

ÜBUNG DES MONATS

Rudern

Befestigen Sie das Thera/Gymnastikband an einer Türschnalle oder bitten Sie eine andere Person es zu halten.

- am vorderen Drittel eines Stuhls sitzen
- in jeder Hand ein Ende des leicht gespannten Bandes halten
- Arme wiederholt beugen und strecken
- Schultern während der gesamten Übung nach hinten unten ziehen

STEIGERUNGEN

- S 1: Band doppelt nehmen oder ein stärkeres Band wählen
- S 2: im Stehen üben



BASISÜBUNG



STEIGERUNG 2



Optimal sind
10 bis 15
Wiederholungen!

© ÖGK

REZEPT DES MONATS

Grüner Smoothie

ZUTATEN (für 2 bis 3 Gläser)

- 1 Apfel
- 1 Birne
- 1 Hand voll Spinat
- Saft einer 1/2 Zitrone
- 300 ml Wasser

ZUBEREITUNG

- 1 Apfel, Birne und Spinat gut abwaschen. Birne und Apfel vom Kerngehäuse befreien, kleinschneiden und in einen Mixer einfüllen.
- 2 Spinat klein zupfen und dazugeben. Die Zitrone auspressen und den Saft zu den restlichen Zutaten geben.
- 3 Wasser hinzufügen und fein mixen bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Wenn der Smoothie zu dickflüssig ist, einfach mehr eiskaltes Wasser zugeben. Gleich genießen!



ZUBEREITUNG
10 min

Das Rezept stammt aus der Kampagne „sei amol g'miasig“. Weitere Rezepte finden Sie auf gmiasig.at

Vitalpass geht in die zweite Runde

Das umfangreiche Bewegungs- und Workshopangebot wurde überarbeitet

Da der im Frühling 2023 im Rahmen des Community-Nursing-Projektes der Stadt Leoben erstmals aufgelegte Vital-Pass für Leobener Senior:innen so gut angenommen wurde, geht die Initiative im Herbst in die zweite Runde. Dank der zahlreichen Rückmeldungen konnten die Veranstaltungsformate des Vital-Passes, die sich in die drei Themenschwerpunkte Ernährung, Bewegung und soziale Teilhabe gliedern, noch besser auf die individuellen Bedürfnisse der Senior:innen abgestimmt werden. Das vielfältige Angebot in Form von Kursen, Workshops und fachspezifischen Vorträgen, das auf vielfachen Wunsch um ein Yoga-Training für Senior:innen erweitert wurde, bietet somit auch künftig eine gute Möglichkeit, um im Alter aktiv und fit zu bleiben.

„Der Vital-Pass erfreut sich seit seiner Einführung im Frühling 2023 großer Beliebtheit bei der Bevölkerung. Es war mir daher ein großes Anliegen, das Programm auch in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen zu können und mit einem umfangreichen Bewegungs- und Workshopangebot dazu beizutragen, unsere Senior:innen fit durch den Herbst zu bringen“, erläutert Bürgermeister Kurt Wallner.

Als zusätzlichen Anreiz bekommen die Teilnehmer:innen bei Besuch der Veranstaltungen einen Stempel auf die Rückseite des Passes und können diesen bei



V.l.: GR Klaus Gössmann, Bürgermeister Kurt Wallner, Community Nurses Renate Pauritsch und Gabriele Gruber sowie GR Arno Maier bei der Programmpäsentation für Herbst 2023

Erreichung von zehn Stempeln bei den Community Nurses gegen LE-Gutscheine einlösen. „Mittels Stempel-Bonus versuchen wir noch mehr Menschen ab 65 Jahren für die Teilnahme an den Veranstaltungen zu motivieren und hoffen wieder auf rege Beteiligung der Generation 65+“, so Kurt Wallner.

Community Nurse Renate Pauritsch ergänzt: „Der Vitalpass ist eine gute Möglichkeit, die Gesundheit nachhaltig zu fördern. Darüber hinaus laden die verschiedenen Gruppenformate zu einer regen sozialen Teilhabe ein.“

Erhältlich ist der Pass in den Sprechstunden der Community Nurses jeden Dienstag im Begegnungszentrum Donawitz (Lorberaustraße 7) und jeden Donnerstag im Begegnungszentrum Lerchenfeld (Europaplatz 1b) jeweils von 14-16 Uhr, aber auch im Rathaus der Stadt Leoben.

Informationen zu den genauen Terminen und Aktivitäten können auf www.leoben.at abgerufen werden.

Fragen werden über die E-Mail-Adresse begegnungszentrum@leoben.at oder telefonisch unter 03842/4062-429 beantwortet.

Leistbarer Urlaub für Senior:innen

Im Rahmen der Senior:innenurlaubsaktion des Landes Steiermark und der Stadt Leoben ging es im Juni eine Woche lang nach Bad Schwanberg zum Gasthof „Alte Post“, wo schöne und erholsame Tage am Programm standen. 15 Senior:innen aus Leoben nahmen daran teil und waren angetan vom Angebot und der Möglichkeit, einen kostengünstigen Urlaub verbringen zu können. Die Senior:innenurlaubsaktion bietet eine gute Gelegenheit, um sich auszutauschen und neue Freundschaften zu knüpfen. Am letzten Abend wurden die Urlauber:innen mit einem Besuch von den Gemeinderäten Arno Maier und Klaus Gössmann überrascht, die die Grüße der Stadt Leoben und von Bürgermeister Kurt Wallner überbrachten.



Die Leobener Senior:innen genossen ihren Aufenthalt in Bad Schwanberg in vollen Zügen.



Foto: Freisinger

Foto: KK



ZUSCHÜSSE ZUM HEIZEN IM WINTER 2023/24

Brennstoffaktion Sozialhilfeverband € 120,00

Die Antragstellung für die Brennstoffaktion des Sozialhilfeverbandes Leoben findet von Montag, 2. Oktober bis Freitag, 3. November 2023 statt.

Zuständige Stelle:

Um diesen Zuschuss (€ 120,00) für die Winterheizperiode 2023/24 zu beantragen, kommen Sie bitte von Montag bis Donnerstag von 8:00 - 16:00 Uhr und freitags von 8:00 - 12:00 Uhr in das Referat Soziales, Familie & Frauen, 1. Stock, Zimmer 114/115/116, im Rathaus der Stadt Leoben.

BITTE BEACHTEN

Für eine rasche Abwicklung der Brennstoffaktion, wird heuer die Antragstellung wieder alphabetisch, den NACHNAMEN betreffend, abgewickelt werden, weshalb wir Sie bitten, nur in der auf Sie zutreffenden Woche, ein Ansuchen zu stellen:

2. Oktober – 6. Oktober 2023:	A – E
9. Oktober – 13. Oktober 2023:	F – J
16. Oktober – 20. Oktober 2023:	K – N
23. Oktober – 27. Oktober 2023:	O – S
30. Oktober – 3. November 2023:	T – Z

WER KANN UM DEN ZUSCHUSS ANSUCHEN

Jene Personen bzw. Familien deren Einkommen nach Abzug der Miete (ohne Heizkosten und Strom) und Anrechnung einer eventuellen Mietzinsbeihilfe oder Wohnunterstützung, sowie bei Eigenheimbesitzer:innen nach Abzug eines Pauschalbetrages in Höhe von € 150,00, folgende Richtwerte nicht übersteigt:

Für 1-Personen-Haushalte (Ausgleichszulagenrichtsatz)	€ 1.110,26
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.751,56
Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug	€ 221,26
<i>(SUG-Richtsatz 21% von € 1.053,64 für ein Kind)</i>	

Bei der Einkommensermittlung sind 13. und 14. Bezug (Sonderzahlungen) sowie Familienbeihilfe und Pflegegeld nicht anzurechnen. Personen, die in einer Schul- oder Berufsausbildung stehen, sind von der Aktion ausgenommen.

Folgende Dokumente, von allen im Haushalt lebenden Personen, sind in KOPIE mitzubringen:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Meldezettel
- Mietzinsbescheid
- Nachweis des Bezugs der Wohn- oder Mietzinsbeihilfe
- Unterhalt/Alimente
- Einkommensnachweis

Heizkostenzuschuss Stadt Leoben € 80,00

Für den Heizkostenzuschuss der Stadt Leoben sind auch heuer ausschließlich LE-Sozialcard-Besitzer:innen berechtigt.

Sie haben die LE-Sozialcard noch nicht beantragt, würden sie noch gerne beantragen oder haben diesbezüglich noch offene Fragen? Dann kontaktieren Sie bitte das Referat Soziales, Familie & Frauen unter der Telefonnummer: 03842 40 62 353.

Wenn Sie bereits im Besitz einer gültigen LE-Sozialcard für das Jahr 2023/24 sind, wird Ihnen der Heizkostenzuschuss der Stadt Leoben in der Höhe von € 80,00 automatisch auf Ihr angegebenes Konto überwiesen.

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark € 340,00

Aufgrund der massiven Teuerungswelle hat das Land Steiermark den Heizkostenzuschuss im vergangenen Jahr auf € 340,00 verdoppelt. Diese Maßnahme wird - vorbehaltlich eines entsprechenden Regierungsbeschlusses - auch in diesem Jahr bestehen bleiben und sichert damit wichtige Unterstützung für tausende steirische Haushalte.



1-ZIMMER WOHNUNGEN FÜR SENIOR:INNEN IN ZENTRALER LAGE DIREKT AM STADTKAI

Raumaufteilung:

Wohn- Schlafraum mit Kochnische, Bad mit WC, Vorraum, Loggia und Kellerabteil

Miete inklusive Betriebskosten und Heizkosten ca. € 370.-

ANGEBOTE FÜR MIETER:INNEN IN DEN WOHNHÄUSERN:

- **Bewegungsangebot**
wie Spaziergänge, Fitnessübungen, alltagsrelevante Übungen sowie Gedächtnistraining.
- **Unterhaltung**
Feiern, Senior:innenclub, Senior:innen-Frühstück, Spielenachmittage, gemeinsames Basteln.
- **Organisation**
Vermittlung von Mobilen Diensten wie Hauskrankenpflege, Pflegehilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern etc. Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen, z. B. Pflegegeld, Gebührenbefreiungen.
- **Abwesenheitsdienst**
während des Urlaubs oder eines Krankenhausaufenthaltes, Blumen gießen, lüften, Briefkasten-Entleerung.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter wohnungsreferent@leoben.at oder +43 3842 4062-242.



GESCHÄFTSLOKAL ZU MIETEN

WAASENSTRASSE 1:

Die Gewerbefläche befindet sich in Leoben in Frequenzlage. Die Fläche eignet sich als Geschäft, Ausstellungsfläche/Showroom uvm. Das Geschäftslokal verfügt über eine Gesamtnutzfläche von ca. 87,00 m².

Aufteilung: großer Verkaufsraum mit großen bodentiefen Fenstern, geräumige Sanitärbereiche und Abstellraum.

Miete: **ca. € 1.010.- brutto** inkl. Heizkosten



HAUPTPLATZ 12:

Diese ansprechende Geschäftslokal befindet sich mitten in der Fußgängerzone von Leoben und bietet eine erhöhte Kundenfrequenz. Es verfügt über eine Gesamtnutzfläche von ca. 21 m². Das Lokal hat eine Auslagenfront mit Eingangstüre und einem Verkaufsraum.

Miete: **ca. € 330.- brutto** exkl. Heizkosten



HAUPTPLATZ 9:

Ab sofort steht eine Geschäftsfläche von 55,90 m² zur Verfügung. Dieses Lokal befindet sich am Fuße des Hauptplatzes in Leoben. Im Nahbereich befinden sich mehrere Dienstleistungs- und Handelsbetriebe. Das Geschäft verfügt über einen Verkaufsraum bzw. einen Sanitärbereich.

Miete: **ca. € 1.060.- brutto** inkl. Heizkosten



Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter immobilienmanagement@leoben.at.



DIE ZEIT

Begegnungszentrum Lerchenfeld
Europaplatz 1b | 8700 Leoben



Im Rahmen des Vital-Passes!

PROGRAMM

von 18. September
bis 13. Oktober
2023

* Nur mit Anmeldung!

+43 3842 4062 - 429
begegnungszentrum@leoben.at

- **SENIOR:INNENKLUB**
Jeden Montag und Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr
- **MÄNNERBERATUNG**
Nach telefonischer Terminvereinbarung unter **0316 831414**
- **SENIOR:INNENFRÜHSTÜCK**
Jeden Mittwoch von 8:30 - 11:30 Uhr
- **SPRECHSTUNDE COMMUNITY NURSE**
Jeden Donnerstag von 14:00 - 16:00 Uhr
- **ÖZIV-SPRECHTAG**
Jeden Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr
- **GEDÄCHTNISTRAINING**
Freitag, 22. September + 13. Oktober von 10:00 - 12:00 Uhr
- ***KOCHWORKSHOP FÜR SENIOR:INNEN**
Dienstag, 26. September von 9:00 - 13:00 Uhr
- **KINDERWERKSTÄTTE**
Dienstag, 26. September von 16:00 - 18:00 Uhr
- **SPIEL MIT!**
Mittwoch, 27. September von 15:00 - 17:00 Uhr
- ***GESUNDE REZEPTE**
Donnerstag, 28. September + 12. Oktober von 10:00 - 12:00 Uhr
- **WOHNUNGSSPRECHTAG**
Montag, 2. Oktober von 17:00 - 18:00 Uhr
- ***YOGA FÜR SENIOR:INNEN**
Dienstag, 3. Oktober + 10. Oktober von 10:00 - 11:00 Uhr



Begegnungszentrum
Donawitz
Lorberaustraße 7 | 8700 Leoben



Im Rahmen des Vital-Passes!

PROGRAMM

von 18. September
bis 13. Oktober
2023

* Nur mit Anmeldung!

+43 3842 4062 - 429
begegnungszentrum@leoben.at

- **SENIOR:INNENFRÜHSTÜCK**
Jeden Montag von 8:30 - 10:30 Uhr
- **SPRECHSTUNDE COMMUNITY NURSE**
Jeden Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr
- **SENIOR:INNENKLUB**
Jeden Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr
- **KINOABEND - LIEBE, D-MARK UND TOD**
Mittwoch, 20. September ab 18:00 Uhr
- ***KLEINE BEWEGUNG MIT GROSSER WIRKUNG**
Freitag, 29. September von 10:30 - 12:00 Uhr
- **SPIEL MIT!**
Mittwoch, 4. Oktober von 15:00 - 17:00 Uhr
- **GEDÄCHTNISTRAINING**
Freitag, 6. Oktober von 10:00 - 12:00 Uhr
- **TREFFEN „GEMEINSAM STATT EINSAM“**
Samstag, 7. Oktober von 14:00 - 17:00 Uhr
- ***TROMMELN KANN JEDER**
Montag, 9. Oktober von 14:00 - 15:30 Uhr
- **ÖZIV-SPRECHTAG**
Mittwoch, 11. Oktober von 13:00 - 15:00 Uhr
- ***ERSTE-HILFE-KURS FÜR SENIOR:INNEN**
Freitag, 13. Oktober von 8:30 - 12:30 Uhr

Barrierefreier Garten für Lebenshilfe Leoben

Um für die Menschen mit Behinderung eine barrierefreie Sinnesoase zu schaffen, setzte es sich die Lebenshilfe Leoben zum Ziel, den Garten am Standort Lorberaustraße 20 im Leobener Stadtteil Donawitz schrittweise umzugestalten. Mithilfe der ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“ und der Firma Saubermacher konnte jetzt der barrierefreie Garten umgesetzt werden. Ein Garten schafft für Menschen mit Behinderung enorme Lebensqualität, aber nur, wenn er barrierefrei zu erreichen und erkunden ist. Am Standort Donawitz der Lebenshilfe Leoben werden hauptsächlich Kund:innen mit hohem Hilfebedarf begleitet und viele davon sind auf Rollator und Rollstuhl angewiesen. „Der Lebenshilfe Leoben ist es wichtig, dass alle Kund:innen in der Lage sein sollen, den Garten erkunden und genießen zu können“, so Geschäftsführerin Heike Greimel.

Erholung ohne Hindernisse. Aus diesem Grund wurde ein neuer, barrierefreier Verbindungsweg zum nahegelegenen zweiten Wohnhaus quer durch den Garten angelegt sowie eine Stützmur mit Absturzsicherung zur Begradigung des Gartens errichtet. Zusätzlich wurden Ausruhemöglichkeiten, Sitzgelegenheiten und Sinnesoasen geschaffen. Durch das Einsetzen von unterschiedlichen Pflanzen, Blumen und Kräutern sollen alle Sinne angeregt werden und dadurch zur Erholung und Entspannung die-



Foto: Lebenshilfe Leoben

V.l.: Eine Oase der Erholung: Bettina Kreindl, Beatrix Sobotka, Birgit Sandler, Hans Roth, Heike Greimel und Stefanie Haring

nen. Saubermacher-Gründer Hans Roth: „Es freut mich besonders, dass wir die Lebenshilfe Leoben mit unserer Firmenphilosophie für eine lebenswerte Umwelt bei der Gestaltung ihres Gartens unterstützen konnten und so zu einer erhöhten Lebensqualität der Kund:innen der Lebenshilfe beigetragen haben.“

Neue Fahrzeuge für ein sauberes Leoben

Seit Anfang Juli sind ein neuer Biotonnen-Waschwagen sowie ein Unimog im Einsatz. Ersterer überzeugt dadurch, dass er die Biomülltonnen aufgreift, diese entleert und anschließend die Tonne mit 60 Grad heißem Wasser, das durch die Motorwärme erhitzt wird, auswäscht. Zusätzlich wird ein Reinigungsmittel in die Tonne gespritzt, um den Geruch der Mülltonnen zu minimieren. Ein großer Vorteil ist, dass der Deckel nicht mehr manuell geöffnet werden muss und dieser ebenfalls gereinigt wird.

Der neue Unimog des Wirtschaftshofes Leoben ist universell einsetzbar. Er kann im Sommer unter anderem als Kehrmaschine und im Winter als Schneepflug mit Streuautomat verwendet werden. Für das Fahrzeug ist eine Betriebsdauer von zehn Jahren vorgesehen. In Zukunft erhofft man sich, dass diese Fahrzeuge auch CO₂-neutral gebaut und mit Wasserstoff- oder E-Fuel Motoren betrieben werden können.



Foto: leopress

DISKUTIEREN & SPAZIEREN
DER WALD IM KLIMAWANDEL

Teilnahme kostenlos

Ist der Klimawandel auch im steirischen Wald angekommen? Welche Anzeichen gibt es? Gibt es Schuldige und welche Wege führen hin zu einem klimafitten Wald?

Die KLAR! Murraum Leoben lädt zu „Diskutieren & Spazieren - Der Wald im Klimawandel“ in den Wald der Leobner Realgemeinschaft.

Bei dem öffentlichen Spaziergang wird zusammen mit Expert:innen an einigen Stationen im Wald Halt gemacht und der Wald im Hinblick auf den Klimawandel untersucht und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert.

Eingeladene Expert:innen:
 Monika Zechner, Obfrau Fachgruppe Holzindustrie Steiermark
 Peter Konrad, Vorsitzender Forstunternehmerverband Österreich
 Lukas Prasser, designierter Forstmeister Leobner Realgemeinschaft
 Andreas Steinegger, Obmann Landwirtschaftskammer Leoben

Moderation: Bernd Cresnar, Geschäftsführer Lignum Austria

Die Veranstaltung wird filmisch dokumentiert und für Interessierte im Anschluss via Social Media angeboten.

Nähere Infos unter www.murraum-leoben.at

13. Oktober 2023
15:00 Uhr

Ort: Wald der Leobner Realgemeinschaft
Der genaue Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

Zielgruppe:
Waldbesitzer:innen und Forstwirtschaft

Bitte um Anmeldung bis 06.10.2023 unter
ploesch@kampus.at bzw. 0676/84 4062 552



Klimaschutz für Zuhause – Heizen

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und die kalte Jahreszeit klopft an. Es wird Zeit zum Heizen. Nach der vergangenen Energiekrise, in der Strom-, Öl- und Gaspreise explodiert sind, reagieren wir sensibel auf dieses Thema und machen uns Gedanken um die kommende Saison. Öl- und Gasheizungen belasten nicht nur das Geldtascherl, sondern auch das Klima. Um die Klimaziele zu erreichen und eine lebenswerte Zukunft für uns alle erhalten zu können, muss bis 2050 u. a. der Einsatz fossiler Rohstoffe drastisch reduziert werden. Hierbei sind wir alle gefragt. Durch ein modernes Heizsystem wird der Wert der Immobilie gesteigert und die laufenden Kosten für Heizen bzw. Kühlen gesenkt.



Foto: AdobeStock

Mit einfachen Tipps lassen sich die Heizkosten reduzieren.

Klimaschutz für Zuhause - bei der Raumwärme
Kosten sparen und Klima schützen

- Fenster und Türen richtig abdichten
- Kurzes Stoßlüften statt langes Kippen
- Wärmestau vor Heizkörper vermeiden
- Wartung von Heizkörper und Ventilen
- 1°C weniger - 6% der Heizkosten gespart
- Richtiger Wasserdruck

Unterschiedliche Temperaturzonen
- Schlaf- und Arbeitszimmer 15-18°C
- Wohnzimmer 20°C
- Küche 18°C
- Bad 23°C

- Dämmen von Leitungen, Armaturen, Boiler und Pumpen
- Beratungen - wenden Sie sich an Ihren Installateursbetrieb und Energieberatungsstelle
- Viele attraktive Förderungen
- Raus aus Öl und Gas
- Sauber Heizen für alle

Weitere Informationen unter <https://gemeinsam.klimaaktiv.at/blog/hab-es-schoen-warm> und bei Ihrer KEM-Managerin Julia Zierler (+43 676 844 062 570)

Quelle: Piktogramm von icons8.com

Quelle: KEM

Es gibt diesbezüglich viele Förderungen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das KEM-Büro am Prettachfeld. Manchmal ist ein Umstieg auf ein nachhaltiges Heizsystem nicht sofort möglich. Hier finden Sie ein paar Tipps, die ein warmes Zuhause und niedrige Heizkosten ermöglichen. Zusätzlich bietet Klimaaktiv mit dem Heizungs-Check eine objektive Bewertung der Energieeffizienz Ihrer Heizung an.

Für alle Interessierten, die mehr über das Thema Heizungstausch, -optimierung und Förderungen erfahren möchten, bietet die **KEM Murraum Leoben** den **1. Klimastammtisch am 11.10.2023 um 17 Uhr** an (Ort wird noch bekanntgegeben).

Nähere Infos auf www.murraum-leoben.at und Social Media.

Um Anmeldung wird gebeten:

zierler@kampus.at oder **+43 676 844 062 570**

Leoben

1. LOEBENER KLIMA Pub-Quiz

DONNERSTAG, 21.9.
19:00 UHR
STEHBEISL LOEBEN
Peter Tunner-Straße 11

TEILNAHME KOSTENLOS!
Freigetränk + kleiner Imbiss inkl.

Um Voranmeldung von 2-4 Personen pro Team unter muellbeseitigung@leoben.at bzw. 03842 4062 367 wird gebeten.

Quizmaster: Gregor F. Waltl
bekannt aus Radio und TV

PREISE: 1. PLATZ: 500 €, 2. PLATZ: 300 €, 3. PLATZ: 200 €
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barabgabe der Gewinne ist nicht möglich. Die Gutscheine werden vor Ort übergeben.

Klima- und Energie-Modellierung eines Weges zur Klimaneutralität
Municipal Leoben

KLIMA BÜNDNIS STEIERMARK

KLAR! KLIMASCHUTZ FÜR ALLE

Das Land STEIERMARK

Entsorgung von Abfällen im ASZ Leoben

Das ASZ Leoben steht allen Bürger:innen mit Wohnsitz in Leoben kostenlos zur Entsorgung von Siedlungsabfällen zur Verfügung. Der Betrieb und dessen Finanzierung erfolgt über die Einnahmen der Müllgebühren, deshalb ist die Entsorgung von Abfällen **ausnahmslos Bürger:innen mit Wohnsitz in Leoben** vorbehalten. Wir bitten um Verständnis, dass bei Entsorgung von Abfällen die Vorlage eines Meldezettels notwendig ist und es in Stoßzeiten zu kurzen Wartezeiten kommen kann. Dies gilt auch für Transportdienstleister:innen und Firmen, die im Auftrag von Bürger:innen tätig sind. Bitte leisten Sie den Anweisungen des ASZ-Personals Folge. Das ASZ ist von Montag bis Freitag 7-17 Uhr und Samstag 8-17 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie auch die letzte Einfahrt/Anlieferung um 16.45 Uhr, um ein pünktliches Schließen der gesamten Betriebsanlage zu ermöglichen.



Foto: Büro



Erfolgreiche zweite Auflage des Umweltkirtags

Ende Juni fand zum zweiten Mal der Umweltkirtag des Abfallwirtschaftsverbandes im Volkshaus St. Michael statt. Die Veranstaltung wurde auch heuer wieder begeistert aufgenommen. Den Auftakt gestaltete die Volksschule Kraubath mit einem Lied zum Thema Umwelt. Mehr als 40 Aussteller:innen spiegelten das breite Angebot der Abfallwirtschaft wider – von Second-Hand-Kleidung über die Eselrettung, kulinarische Schmankerl bis hin zur Stillberatung war alles vertreten. Unterschiedlichste Vereine und Volksschulgruppen waren vor Ort. Im Rahmen einer Politrunde begrüßte Moderator Gernot Waltl den Obmann des 15 Gemeinden umfassenden Abfallwirtschaftsverbandes, Kurt Wallner, NR-Abgeordneten Andreas Kühberger sowie den Bürgermeister von St. Michael, Karl Fadinger. Für Fadinger stellen die Schulen eine wichtige Verbindung zum jungen Publikum dar. In der S.P.A.S.S.Box, ausgestellt vom Referat für Abfall und Ressourcenwirtschaft des Landes Steiermark, konnten Kinder selbst aktiv werden und auf spielerische Art und Weise Wissenswertes zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit erfahren. Diese Box kann auch von Schulklassen der ersten bis zur sechsten Schulstufe ausgeborgt werden.



Die Volksschule Kraubath sorgte für die musikalische Untermalung.

Weitere Infos zur S.P.A.S.S.Box unter: www.ubz-stmk.at
Kontakt: Thomas Bauer, Tel.: 0316/877-5854 bzw. Mobil: 0676/86665854 oder per E-Mail: thomas.bauer@stmk.gv.at



Auch die jüngsten Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, sich über das Thema Recycling zu informieren.



Die hochkarätig besetzte Diskussionsrunde freute sich über den großen Besucher:innenandrang.

Sommersport & Spaß in Leoben



Das bunte Ferienprogramm brachte auch heuer wieder Kinderaugen zum Leuchten.

Alljährlich stellt das Referat Sport der Stadt Leoben ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Leobener Kinder unter dem Motto Sommer- bzw. Wintersport und Spaß zusammen. Heuer konnten die Kinder beispielsweise erste Bühnenerfahrungen bei Theaterworkshops sammeln, den Mitarbeiter:innen der Freiwilligen Feuerwehr über die Schulter schauen, ihrer Kreativität bei den Bastelworkshops im KulturQuartier freien Lauf lassen, ihre Adventure Skills mit den Ökokids trainieren oder das Stand-up-Paddeln auf der Mur mithilfe von Profis erlernen.

„Ich freue mich, dass die Ferienaktion der Stadt Leoben so gut ankommt und sich viele Kinder für die unterschiedlichen Angebote begeistern. Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen und Organisationen, die sich auch heuer wieder bereit erklärt haben, bei der Aktion mitzumachen und den Kindern eine Freude zu bereiten“, zeigt sich Bürgermeister Kurt Wallner begeistert.

Feuerwehr. Beim Besuch bei der Feuerwehr kam neben dem theoretischen Input auch der praktische Teil nicht zu kurz und die Kinder konnten einiges selbst ausprobieren. Begleitet von Wolfgang Radaelli, Fabian Mitterhuber, Alexander Lukasch, Markus Schläffer, Christoph Heiland und Manfred Fitzko durften die 20 Teilnehmer:innen Helme und Anzüge der Feuerwehr anprobieren, mit der Drehleiter in die Höhe fahren, Aufgaben mit einem elektrischen Spreitzer meistern, Atemschutzmasken aufsetzen und sich,



leopress (5x)

Große Begeisterung herrschte beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt.

zur Freude aller, mit dem Wasserschlauch nass spritzen.

Murerlebnis. Sechs Kinder entschieden sich dafür, die Mur von einer ganz anderen Seite kennenzulernen und nutzten die Möglichkeit, die Trendsportart Stand-up-Paddeln auszuprobieren bzw. zu erlernen. Zunächst wurde den Teilnehmer:innen die Technik beigebracht, die anschließend im ruhigen Gewässer geübt wurde, bevor die Kinder mit einem Guide und einem Schlauchboot der Mur entlang eine weitere Strecke zurücklegen durften. Organisiert und durchgeführt wurde der Workshop vom LE- Bootshaus gemeinsam mit dem LE-Paddelclub.

Theaterworkshop.

Auch im Theater wurde bei zwei einwöchigen Schauspielworkshops wieder fleißig geprobt und gebastelt. Die beiden Leobener Kulturpreisträgerinnen Viktoria Steiner und Susanne Zöllinger, besser bekannt als Duo „SteinÖllinger“, studierten mit rund 25 Kindern im Alter von sechs bis 12 Jahren eine neu inszenierte Fassung des Shakespeare-Klassikers „Ein Sommernachtstraum“ ein. Alle Kinder bekamen eine Rolle, studierten fleißig ihren Text und probten ihren Auftritt mit großer Begeisterung - wer gerade nicht auf der Bühne stand, bastelte hinter den Kulissen am Bühnenbild bzw. an den Requisiten. Eine Woche lang wurde das Theaterstück eingeübt und an den einzelnen Szenen und Dialogen gefeilt, bevor es am Freitag vor Eltern, Verwandten und Freund:innen der Kinder aufgeführt wurde. Im zweiten Workshop in der darauffolgenden Woche wandelten Theaterbegeisterte von 12 bis 18 Jahren auf den Spuren des berühmten englischen Schriftstellers, als es darum ging, die tragische Liebesgeschichte von Romeo und Julia im Stück „Romeo & Julia - Love hurts“ zum Besten zu geben. Großen Anklang fand auch wieder das Klipp-Klapp-Mitmachtheater bei dem sich junge Schauspieltalente an vier Abenden auf den Brettern, die die Welt bedeuten, versuchen durften. Gezeigt wurden Klassiker wie „Der Wolf und die sieben Geißlein“ oder „Froschkönig“ aber auch Neuheiten wie „Hilfe hier spukt es - Hexe Hilde im Museum“.



Das kühle Nass aus dem Feuerwehrschauch war an diesem heißen Sommertag sehr begehrt.





Beim Theaterworkshop waren die Kinder mit Feuereifer dabei und studierten „Der Sommernachtstraum“ von William Shakespeare ein.



Beim Stand-up-Paddling wird der gesamte Körper gestärkt und Arm-, Bein-, Rumpf- und Bauchmuskulatur trainiert.



Auch das Bühnenbild und die Requisiten wurden mit viel Hingabe und Liebe zum Detail selbst gestaltet.

Spaß im Nass - aber SICHER!

Ertrinken zählt zu den häufigsten Todesursachen bei Kindern. Mit einfachen Tipps können Kinder gut geschützt werden. Mit einer Badesicherheits-Aktion im Asia Spa Leoben wurden im Rahmen des Projekts Kindersicherer Bezirk, in Zusammenarbeit mit dem Verein Große schützen Kleine, wertvolle Tipps an Eltern und Kinder weitergegeben. Den Kindern wurde durch Clownin Popolina in spielerischer Weise vermittelt, was sie selbst zu ihrer eigenen Sicherheit am und im Wasser beitragen können. Badesicherheitsbüchlerl und -flyer, die bei der Veranstaltung verteilt wurden, sollen dafür sorgen, dass das Gelernte nicht in Vergessenheit gerät. Die Veranstaltung stieß bei Eltern und Kindern auf großes Interesse. Weitere Informationen bzw. Downloadmaterial unter folgendem Link: www.grosse-schuetzen-kleine.at



Gemeinderat Klaus Gössmann, Clownin Popolina, Elisabeth Fink, Verein Große schützen Kleine, Joachim Windhager, Ressortleiter Asia Spa

Neuigkeiten aus der Leobener Musik- und Kunstschule

Direktor Heinz Moser informiert

4. LE-Hofkonzerte

Obwohl das Wetter dem Live-Musikerlebnis in der Innenstadt von Leoben einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, waren die Aufführungen der Musik- und Kunstschule Leoben im Rahmen der LE-Hofkonzerte in der Stadtpfarrkirche und im Live Congress ein voller Erfolg.



Das Geschwisterpaar Agnes und Zhiyuan Jin am Klavier



Der Musikschulchor CantilEO unter Ingrid Neugebauer



Das Violinensemble unter Elisabeth Landschützer



Das große Bläserensemble unter Karlheinz Kunter

Foto: Freisinger (4)

Schnuppertag in der Musik- und Kunstschule Leoben

am Freitag, dem 15. September
von 14-17 Uhr – mit Einschreibmöglichkeit

 Langgasse 21, 8700 Leoben

 +43 (0) 3842/4062-301

 musikschule@leoben.at

 www.musikschule.leoben.at

Ferialpraktikum bei der Stadt Leoben

Sowohl im Juli als auch im August wurde die Stadt Leoben von vielen Praktikant:innen tatkräftig unterstützt. Die Praktikant:innen dürfen in verschiedensten Bereichen erste Arbeitserfahrungen sammeln. So sind sie nicht nur klassisch im Rathaus eingeteilt, sondern unterstützen u. a. auch in der Stadtbibliothek, bei den Stadtwerken, an den Sportstätten, im Wirtschaftshof und bei der Stadtgärtnerei. Dies bietet jungen Menschen eine gute Möglichkeit, die unterschiedlichen Bereiche und damit die Vielfalt der Jobmöglichkeiten bei der Stadt Leoben kennenzulernen. Dabei liegt es den Verantwortlichen am Herzen, einen authentischen Arbeitseinkblick zu geben und auch den Sinn hinter jedem Arbeitsschritt für eine lebens- und liebenswerte Stadt zu vermitteln. Wenn du dich nächsten Sommer als Praktikant:in

bei der Stadt Leoben bewerben möchtest, dann schick bitte eine aussagekräftige Bewerbung an bewerbung@leoben.at. Alle weiterführenden Informationen rund um das Thema Bewerbung und Bewerbungsprozess findest du auf der **Homepage** unter <https://www.leoben.at/jobs/>



Foto: Büro

Doppelt ausgezeichnet

Luca Erdkönig, Absolvent des Europagymnasiums Leoben, wurde für seine vorwissenschaftliche Arbeit beim Prix Styria mit dem zweiten Preis gewürdigt und von der Gesellschaft Österreichischer Chemiker (GÖCH) mit einem Ehrenpreis belohnt. Sein großes naturwissenschaftliches Interesse, insbesondere für nachhaltige und zukunftsorientierte Technologien, veranlasste Luca Erdkönig, seine vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) zum Thema „Hochtemperaturbrennstoff- und elektrolysezellen“ bei Professorin Sigrid Diethart zu verfassen. Seine VWA setzt sich aus einem theoretischen Teil, in dem er den allgemeinen Aufbau der Zellen erklärt, und aus einem praktischen Teil zusammen.



Foto: KK

TANZSCHULE Wassner-Glauning

Persönlicher Tanzunterricht
in lockerer Atmosphäre

LEOBEN, Pestalozzistraße 40
Tel. 0664/3009591
weitere Auskünfte unter 81816
www.tanzschule-glauning.at



ANFÄNGER JUGEND:

Freitag, 22. September 2023, 19.00 Uhr

GRUNDKURS PAARE:

Montag, 11. September 2023, 19.30 Uhr

KINDERKURS EINSCHREIBUNG (3-13 JAHRE)

Freitag, 22. September 2023, 15.00 Uhr

Start der Jahreskurse in der letzten Septemberwoche

Montag, Dienstag und Freitag

Anmeldungen online über die Homepage
oder direkt vor Ort am ersten Abend!

Anzeige

BALLETTSCHULE REINISCH

Freude am Tanzen aber auch Haltung fürs Leben zu vermitteln, ist die Aufgabe, die sich die Ballettschule Reinisch gestellt hat. Unter fachkundiger Anleitung erlernen die Schüler und Schülerinnen die Grundbegriffe von Ballett, Musical, Spitzentanz, Modern Jazz und Stepp.

Kurse werden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten.



Anmeldung und Auskunft: Tel. 0676/60 22 820

Gratis Probestunde jederzeit möglich!
Bitte um telefonische Voranmeldung

Ballett: jeden Donnerstag, Jakobiheim
Musical: jeden Freitag, Altes Gymnasium
www.ballettschule-reinisch.at

Anzeige



Grafik: Bulko

Schulstartgeld

Die Stadt Leoben unterstützt im Schuljahr 2022/23 die Eltern von Erstklässler:innen wieder mit einem Schulstartgeld in Höhe von 80 Euro. Das Schulstartgeld wird von Dienstag, 12.9.2023, bis einschließlich Dienstag, 19.9.2023 zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Montag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr und Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr) im Bürgerservice ausgegeben. Die Unterstützung erfolgt **in Form von LE-Gutscheinen** in Höhe von 80 Euro. Voraussetzung für den Bezug des Schulstartgeldes sind der erstmalige Besuch der 2. Klasse einer Volksschule im Leobener Stadtgebiet (städtische oder private Volksschule) und der Hauptwohnsitz in Leoben. Das Antragsformular wird am ersten Schultag in den ersten Klassen ausgegeben. Die Eltern mögen bitte mit dem ausgefüllten Formular und einem Lichtbildausweis ins Bürgerservice kommen. Bei Schüler:innen privater Volksschulen sind zusätzlich ein Meldezettel sowie eine Schulbesuchsbestätigung nötig.



Foto: AdobeStock

sche oder private Volksschule) und der Hauptwohnsitz in Leoben. Das Antragsformular wird am ersten Schultag in den ersten Klassen ausgegeben. Die Eltern mögen bitte mit dem ausgefüllten Formular und einem Lichtbildausweis ins Bürgerservice kommen. Bei Schüler:innen privater Volksschulen sind zusätzlich ein Meldezettel sowie eine Schulbesuchsbestätigung nötig.

Achtung langsam fahren!

Da die Verkehrssicherheit ein wichtiges und zentrales Thema ist, wurde vom Familienbüro der Stadt Leoben vor vielen Jahren und unter Beteiligung zahlreicher Leobener Kinder, die Aktion „Vorsicht, langsam fahren“ ins Leben gerufen. Ziel der Aktion ist es, Bewusstseinsbildung bei Fahrzeuglenker:innen zu betreiben und eine Temporeduktion vor Leobener Kindergärten und Schulen zu erreichen. Auch heuer wurden zu Schulbeginn vor den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen die von Kindern gestalteten Plakate angebracht, um Verkehrsteilnehmer:innen darauf hinzuweisen, in diesen sensiblen Verkehrszonen ganz besonders langsam zu fahren und Acht zu geben.



Foto: AdobeStock

Mach mit bei der Kinderwerkstätte!



Du bist zwischen 7 und 14 Jahre alt und willst mit anderen Kindern zu euch wichtigen Themen aktiv werden?

Dann sei dabei!

Wir treffen uns dienstags von 16-18 Uhr:

- 12.9.2023 Begegnungszentrum Donawitz
- 26.9.2023 Begegnungszentrum Lerchenfeld
- 24.10.2023 Begegnungszentrum Donawitz
- 28.11.2023 Begegnungszentrum Lerchenfeld
- 19.12.2023 Begegnungszentrum Donawitz

Du kannst jederzeit einsteigen und Freund:innen mitbringen!

Bitte Anmeldung unter romana.rossegger@kinderbuero.at bzw. 0650/8336613 oder familie@leoben.at bzw. 03842 4062-278. Du wirst per SMS über die Termine informiert und findest sie unter www.leoben.at. Wir freuen uns auf dich!



Veranstalter: Familienbüro der Stadt Leoben
Durchführung: Spieleexperten von FratzGraz

VON
14-17 UHR

KUNTERBUNTES SPIELESPEKTAKEL



Riesenrollenrutsche | Großbrettspiele | Mobile Bewegungsbaustelle | Discgolf und Spikeball | Microsoccer | Mini-Golf | Kinderschminken | Kinderbaustelle | uvm...

Dienstag, 19. September 2023

Spielplatz Judendorf/Salzlände

In Gedenken an Siegfried Ussar

Oberschulrat Dir. Siegfried Ussar, ehemaliger Direktor der Volksschule Leoben-Göß, LAbg. a. D. und Ehrenbürger der Stadt Leoben, ist am 1.8.2023 im 91. Lebensjahr verstorben.

Siegfried Ussar wurde am 10. Mai 1933 in Leoben-Judendorf als Sohn eines Tischlers und der Tochter eines Bergarbeiters geboren. Er besuchte in Leoben die Pflichtschule und legte die Matura im Jahre 1953 an der Bundeslehrerbildungsanstalt in Graz ab. Zwei Jahre später bestand er mit Auszeichnung die Lehrbefähigungsprüfung. 44 Jahre lang stand Siegfried Ussar im Schuldienst an der Volksschule Leoben-Göß, davon 30 Jahre als Direktor. Siegfried Ussar war Mitglied in zahlreichen schulischen Gremien, 1985 wurde ihm der Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen. Daneben engagierte sich Siegfried Ussar seit seiner Jugend für die sozialdemokratische Bewegung. Er war langjähriger Bezirksobmann der Kinderfreunde und Obmann der Verwaltung Tollinghöhe. 1970 trat er in den Gemeinderat der Stadt Leoben ein. Dort bekleidete er mehrere Leitungsfunktionen, unter anderem von 1977 bis 1990 die Funktion eines Stadtrates und des Kulturreferenten der Stadt Leoben. 1988 wurde Siegfried Ussar als Abgeordneter in den

steiermärkischen Landtag gewählt. Das Mandat übte er bis zum Jahre 2000 aus. In seiner 14-jährigen Tätigkeit als Kulturstadtrat hatte OSR Dir. Siegfried Ussar wesentlichen Anteil daran, dass die Kulturarbeit der Stadt Leoben in der Bevölkerung einen so hohen Stellenwert erreicht hat. Besondere Verdienste erwarb sich Siegfried Ussar um das Zustandekommen der Landesausstellung 1997 „made in styria“. Nach dem Ausscheiden aus dem Landtag wurde ihm das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen. Ferner war Dir. Ussar Bezirksjugendreferent und Vorstandsmitglied zahlreicher Vereine und Organisationen, unter anderem Präsident des Leobener Musikvereins.

Die Stadt Leoben ehrte OSR Dir. Siegfried Ussar 2002 mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft.

Siegfried Ussar war der Politik der Stadt Leoben stark verbunden, vor allem, wenn es darum ging, Menschen zu helfen und mit ihnen in der persönlichen Begegnung ins Gespräch zu kommen. „Ich habe mich immer bemüht, der Gemeinschaft mehr zu geben, als von ihr zu nehmen“, resümierte Ussar anlässlich eines seiner runden Geburtstage einmal, und setzte fort, „es ist schön, wenn man etwas bewegen kann.“



Foto: KK

OSR Dir. Siegfried Ussar

Ein hingebungsvoller, tatkräftiger, umsichtiger und humorvoller Mann, der sein ganzes Leben dem Wohl der Stadt Leoben und der Allgemeinheit widmete, hat nun für immer die Augen geschlossen. OSR Siegfried Ussar war eine ausgleichende Persönlichkeit, die stets hohe Wertschätzung für die Leistung anderer zeigte. Bis zuletzt nahm er am politischen und kulturellen Leben der Stadt Leoben regen Anteil.

Der Gemeinderat der Stadt Leoben wird OSR Dir. Siegfried Ussar stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Schachmeister Charly Sölkner wurde 80

Schachmeister **Karl-Heinz Sölkner**, besser bekannt als „Charly“ Sölkner, feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. In den 1960er und 1970er Jahren des vorigen Jahrhunderts prägte der Leobener das Geschehen auf dem Brett mit den 64 Schwarz-Weiß-Feldern in der Steiermark wesentlich mit. Er war mehrfacher obersteirischer Meister, Landesjugendmeister und zehn Jahre später steirischer Landesmeister. Über zwanzig Mal erreichte er den Titel „Stadt-Blitzmeister“. Dabei kam der gelernte Installateur mit dem königlichen Spiel eher durch Zufall in Kontakt. Als er als 17-Jähriger im Schönleitenhaus auf der Aflenzer Bürgeralm immer wieder „schnapste“, fragte ihn sein Onkel: „Magst nicht auch einmal Schach spielen?“

Ein Jahr später war er Landesjugendmeister im Schach, von da an begann seine erfolgreiche Schachlaufbahn. Seine Schachpartie zur Steirischen Landesliga von 1969 gegen Peter Schrafl galt als Sensation und wurde in der Deutschen Schachzeitung als meisterliche Partie kommentiert. Privates Glück fand Karl Sölkner mit Gattin Eva und seinen beiden Söhnen Robert und Wolfgang. Neben dem runden Geburtstag steht dieses Jahr auch



Foto: Karl-Heinz Sölkner

Schachmeister Karl-Heinz Sölkner gibt sein Wissen gerne an seinen Enkel Luc Zarfel weiter.

noch das goldene Hochzeitsjubiläum an. Eine Partie mehr, die der Schachmeister als Erfolg verbuchen kann. Wir gratulieren herzlich.

40 Jahre Arbeitsinspektor

Rund 40 Jahre war der Leobener **Mario Weiß** bei der Arbeitsinspektion Leoben tätig. Anfang August verabschiedete Außenstellenleiter Günter Reisner (l.) ihn in den wohlverdienten Ruhestand. Ein großer Bestandteil seiner Tätigkeit war die Beratung und Kontrolle im Bereich Güterbeförderung und bei der Genehmigung von Betriebsanlagen. Seit Juni 2012 war Kinderarbeit und Jugendschutz sein Schwerpunkt in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag, Leoben, Murtal, Murau und Liezen. Weiß galt über die Landesgrenzen hin-

weg als sehr versierter und erfahrener Arbeitsinspektor und konnte in vielen Unternehmen maßgeblich zur Verbesserung und Bewahrung der Schutzbedingungen beitragen. Für sein Engagement wurde er gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Murau mit dem dritten Preis als Österreichischer Amtsmannager 2006 in der Kategorie „Leistungsfähige Verwaltung“ ausgezeichnet.



Foto: KK

Neuer Leobener Chefinspektor

Fast 15 Jahre ist es her, seit **René Hackenauer**, neuer Chefinspektor der Polizeiinspektion Leoben, Erzherzog Johann-Straße, seinen Weg in der Exekutive begann. 2015 schloss er die Ausbildung zum dienstführenden Beamten erfolgreich ab. Nachdem er etwa zwei Jahre in Eisenerz tätig war, kehrte er 2019 zur Polizeiinspektion Leoben, Erzherzog Johann-Straße, zurück und übernahm wichtige stellvertretende Funktionen des Inspektionskommandanten. Als vertrautes Gesicht kennt er sowohl die Dienststelle und den dazugehörigen Rayon als auch seine Kolleg:innen und die zu bewältigenden Herausforderungen. Jetzt tritt er die verantwortungsvolle Position des Inspektionskommandanten an – im Bild bei der offiziellen Ernennung mit Landespolizei-Direktor Gerald Ortner (l.). Im Laufe seiner Karriere hat er unter anderem bei der Konzeptgestaltung des polizeilichen Einsatzes im Rahmen des Erzberg Rodeos mitgewirkt und dort zudem die Leitung der polizeilichen Aufgaben übernommen.



Foto: LPD Steiermark/Heilinger

Eiserne Hochzeit

Vor 65 Jahren heirateten **Sieglinde und Erich Gracher**. Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und die Gemeinderäte Arno Maier und Klaus Gössmann gratulierten im Namen der Stadt Leoben. Erich ist gelernter Kaufmann und reiste wegen seiner Arbeit bei der Panalpina viel durch Europa, unter anderem auch nach Norwegen und Andorra. Sieglinde war Frisörin und hatte ihren eigenen Salon in Leoben. Sieglinde und Erich Gracher lernten sich durch ein Missverständnis kennen. Nach ein paar Treffen heirateten die beiden am 13.7.1958. Nach der Hochzeit bekam das Paar zwei Söhne. Insgesamt hat das Paar zwei Kinder, drei Enkelkinder und fünf Urenkel. Neben ihrem gemeinsamen Hobby, dem Reisen, welches sie in viele schöne Orte brachte, hatten die beiden auch über 24 Jahre lang ihre Almhütte in der Rachau bei Knittelfeld. Das Paar verbrachte viele Sommertage auf der Hütte, wo es weder Strom noch Wasser gab.



Foto: leopress

Diamantene Hochzeit

Erna Edith und Heinz Peter Gradisar feierten ihr 60-jähriges Hochzeitsjubiläum. Die beiden sind gebürtige Leobener, die sich über gemeinsame Bekannte bei einem Spaziergang kennenlernten. Heinz war damals noch beim Bundesheer in Großmittel/Wr. Neustadt. Drei Jahre lang dauerte seine militärische Laufbahn und somit ihre Fernbeziehung, während der sie sich Briefe schrieben. Nach Heinz' Rückkehr nach Leoben heirateten der gelernte Spediteur und die Herrenkleidermacherin Edith, gebürtige Rothbauer, am 10.8.1963. Die gemeinsamen Kinder Verena und Bernhard vervollständigten die Familie. Große Freude bereiten dem „diamantenen“ Ehepaar die Enkelkinder Julian, Simone und Katharina und natürlich auch ihre Urenkel Noah, Hannah und Christoph. Amtsdirektor, Regierungsrat Heinz Gradisar war nach Absolvierung der Abendmatura 38 Jahre lang als Arbeitsinspektor in der Obersteiermark tätig und trat 2001 in den Ruhestand. Seine Frau Edith widmete sich liebevoll der Erziehung ihrer Kinder und managte umsichtig den gemeinsamen Haushalt. Körperlich fit halten sie sich dabei durch Nordic Walken, Schwimmen und Indica spielen. Im Winter sind Saunagänge im Asia Spa und Treffen mit Freund:innen angesagt. HD



Foto: leopress

Dreifach Bronze bei Stockkampf-EM

In der Blue Box in Graz fanden kürzlich, erstmalig in Österreich, die Europameisterschaften im philippinischen Stockkampf Kombo statt. Der **Arnis Fight Club Leoben** unter der Leitung von Joe Liebming errang dabei zwei Fighter, welche gemeinsam mit dem österreichischen Nationalteam gegen Kämpfer:innen aus acht Nationen antraten. Gekämpft wurde auf zwei gewonnene Runden zu 1:30 Minuten. Annegret Liebming errang dabei in den Kategorien Damen-Einzelstock und Damen-Doppelstock jeweils Bronze. Michael Karner trat in den Kategorien Herren-Einzelstock und Herren-Doppelstock an und errang für Leoben Bronze in der Königsdisziplin Doppelstock.



Foto: Christian Haas Photography

V.l.: Perry Zmugg, Michael Karner, Noah Liebming, Annegret Liebming und Joe Liebming

10. Staatsmeistertitel für Tal Leoben

Lange ist es her, dass der EV Ladler Tal Leoben den Meistertitel in die Luft stemmen durfte. Elf Jahre nach dem letzten Meistertitel steht der **EV Ladler Tal Leoben** wieder an der Spitze des österreichischen Stocksports. Nach dem souveränen Gruppensieg in der Vorrunde und einem Viertelfinalsieg gegen RSU Leitersdorf qualifizierten sie sich für das Staatsliga Final4 in Liebenfels. Gegen Voitsberg konnte nach dreimaliger Verlängerung der Einzug in das Finale fixiert werden. Im Finale (best of 3) trafen sie auf Titelverteidiger ESV Union Ladler Wang. Nach holprigem Start spielten die Leobener groß auf und glichen die Partie auf 2:2 aus. Im Entscheidungsspiel fixierte die Truppe um Mannschaftsführer Michael Brantner den 10. Meistertitel der Vereinsgeschichte.



Foto: BÖE

Mr. Universum-Titel errungen

Der Bodybuilder **Klaus Serratus Drescher** holte Mitte Juli in Celaya in Mexiko zum zweiten Mal den Titel „Mr. Universum“ der World Fitness Federation. „Ich habe wirklich das Unfassbare geschafft und erneut den Titel Mr. Universum geholt, wie seinerzeit auch Arnold Schwarzenegger. Exakt zehn Jahre nach meinem ersten Mr. Universum-Titel in Griechenland im Jahr 2013 habe ich somit ein weiteres Mal österreichische Geschichte geschrieben“, freut sich Drescher, der Arnold Schwarzenegger zu seinem großen Vorbild zählt. Eines seiner nächsten Ziele ist daher auch der Mr. Universum-Titel der Nabba, dem ältesten Bodybuildingverband der Welt und eine erfolgreiche Teilnahme bei der Weltmeisterschaft der World Fitness Federation (WFF) im November in Berlin.

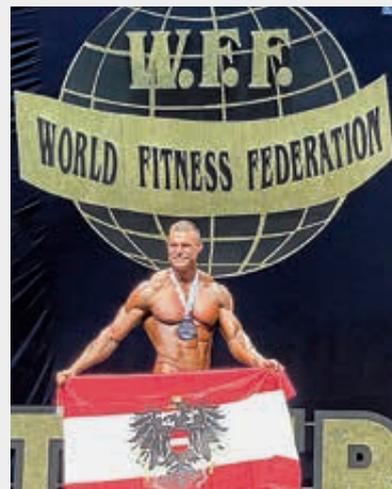


Foto: Estelle Tirado

Gesundheitssportangebot Jackpot.fit



Das Gesundheitssportangebot „Jackpot.fit“ startet mit **neuen Herbstkursen in Leoben**. Jackpot.fit Kurse richten sich an **Sportneulinge oder Wiedereinsteiger:innen im Alter von 30 bis 65 Jahren, die sich einen sanften Einstieg in ein gesünderes Leben wünschen**. Das Programm ist optimal nach einem Heilverfahren, einer Gesundheitsvorsorge Aktiv oder einer Gesundheitswoche sowie für Personen mit Übergewicht und/oder Diabetes Typ 2.

Jackpot.fit bietet einen abwechslungsreichen Mix aus Bewegung: **Kurseinheiten finden in der Kleingruppe mit bis zu 12 Personen ein bis zweimal pro Woche statt und dauern 60 bis 90 Minuten**. Jede Einheit umfasst Ausdauer-, Kraft- und Motivations-training und unterstützt Sie dabei, regelmäßige Bewegung in den

Alltag zu integrieren. Denn ausreichend körperliche Aktivität stärkt Ihr Immunsystem, verbessert Ihre körperliche Fitness und erhöht Ihr Wohlbefinden.



Di, ab 19.9. , von 17-18.30 und von 18.30-20 Uhr	Sporthalle Leoben-Donawitz	SV Leoben Karin Pabel
Do, ab 21.9. , von 8.15-9.45 und von 9.45-11.15 Uhr	Sporthalle Leoben-Donawitz	SV Leoben Karin Pabel

Die **Kursanmeldung** ist unter www.jackpot.fit/anmelden möglich. Das erste Semester ist für alle Teilnehmer:innen kostenlos. **Kontakt: Jackpot.fit Koordination Steiermark: 050808 9516 steiermark@jackpot.fit, www.jackpot.fit**

Erfolgreicher SVL-Schwimmnachwuchs

Die talentierten Schwimmerinnen der **Sportvereinigung Leoben** unter der Leitung von **Cheftrainer Christian Wohlmutter** (M.) konnten bei den österreichischen Schwimm-Meisterschaften der Nachwuchsklassen in St. Johann in Tirol glänzen. **Lilli Paier** (l.), Jahrgang 2011, holte sich in Summe zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze. Über 400 m Lagen markierte sie zudem einen steirischen Rekord. Als krönenden Abschluss dominierte sie die 100 m Brust und sicherte sich souverän die Goldmedaille in ihrer Altersklasse. Auch **Hana Schlauer** (r.), Jahrgang 2009, glänzte bei den Meisterschaften mit zwei Bronzemedailen. Eine errang sie über 200 m Brust, die zweite im A-Finale über 100 m Brust mit einer beeindruckenden Bestzeit. Mit zweimal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze sowie zwei steirischen Nachwuchsrekorden war die Sportvereinigung Leoben erfolgreichster steirischer Verein. Auch bei den österreichischen Staats- und Junior:innenmeisterschaften in Kapfenberg wurden großartige Erfolge erzielt. An der Spitze der Erfolgsbilanz stand **Din Schlauer** (r.), der zwei Medailen – je eine in Silber und Bronze – erkämpfte. Alle Schwimmer:innen der SVL qualifizierten sich für die Finali.



Foto: Sportvereinigung Leoben (2)

Toller Erfolg für Nico Lieber

Bei der 52. Jugendolympiade im Linzer Leichtathletikzentrum fanden für 6- bis 16-jährige Nachwuchssportler:innen, zwei Bewerbe statt: 60 Meter und 400 Meter. Der zwölfjährige **Nico Lieber**, der die Sportmittelschule Trofaiach besucht und für das Polizei-Sportvereinigung/LE-Laufevent-Promotion-Team startet, gewann mit persönlicher Bestzeit die 60 Meter in 8:53 Sekunden. Kurz darauf ging er als Favorit auf der 400-Meter-Bahn ins Rennen. Er gewann abermals mit 70 Sekunden (20,6 km/h). „Ein toller sportlicher Schulabschluss“, scherzte Nico Lieber nach dem Rennen.



Foto: KK

Sorger zum dritten Mal Europameister

Bei den Tischtennis-Europameisterschaften der Senior:innen in Norwegen war **Reinhard Sorger** (r.) von der Sportvereinigung Leoben erneut erfolgreich. Die Vorrunde im Single der Herren 70+ bestand er mit Bravour. Im Hauptfeld begann er ebenfalls stark, die ersten drei Runden gewann er scheinbar mühelos. Erst im Viertelfinale scheiterte er an seinem tschechischen Mitstreiter Frantisek Just mit 2:3. Dennoch zählt Sorger mit diesem Ergebnis zu den acht besten Spielern seiner Altersklasse in Europa. In seiner Paradedisziplin, dem Doppel, dominierte er mit seinem schwedischen Partner Roger Sundqvist (l.) das Herren 70+ Doppel. Von ihren insgesamt acht Matches mussten sie keinen einzigen zusätzlichen Satz spielen, sondern gewannen alle Partien mit 3:0 und krönten sich zu unumstrittenen Europameistern.



Foto: KK

Bundesmeister im Sportkegeln

Einen großartigen Erfolg im Sportkegeln erreichte **Ferdinand Steiner** vom Sportverein Mayr-Melnhof-Novopan (im Bild mit Bernd Nahgang (l.) und Sektionsleiter Johann Stabler (r.) bei den österreichischen Bundesmeisterschaften in Lambach in Oberösterreich in der Herrenklasse Ü 60. Der Leobener sicherte sich nach seinen beiden heurigen Einzel-Landesmeistertiteln nun auch den Titel eines österreichischen Bundesmeisters. In einem hoch spannenden Finale setzte sich Ferdinand Steiner mit dem allerletzten Wurf des Bewerbes gegen die Konkurrenz aus den anderen Bundesländern durch. Mit diesem Erfolg krönte der Leobener eine außerordentlich erfolgreiche Kegelsaison, in welcher er auch mit der Landesliga-Mannschaft des SV Mayr Melnhof Novopan den dritten Platz in der Tabelle erreichte.



Foto: KK



Foto: KK

Fußball-Camp beim SV Hinterberg

Fairness, Respekt, Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und Kommunikationsfähigkeit sind nicht nur im Fußball wichtig, sondern im gesamten Leben. Gemäß diesem Motto schlug die Fußball-Schule Raffl in Zusammenarbeit mit dem SV Hinterberg wieder ihr Camp in Hinterberg auf. 62 Burschen und Mädchen nahmen

mit viel Ehrgeiz, Motivation und Spaß daran teil. Sportgemeinderätin Margit Keshmiri sowie GR Klaus Gössmann waren bei der Eröffnung anwesend und wünschten den teilnehmenden Kids sowie den Trainern eine lehrreiche und sportliche Woche mit vielen neuen Impressionen rund um den Fußballsport.

Foto: Pressberger



Leobener Handball-Jugend-Sommerncamp

Beim **3. Handball Union Leoben-Sommerncamp** standen Mitte August Spaß und Freude am Handballsport im Vordergrund. Vier Tage lang wurde jungen Talenten im Alter bis zu 12 Jahren neben Handballtechnik auch ein tolles Rahmenprogramm geboten. Vizebürgermeisterin Birgit Sandler konnte sich bei der fröhlichen Kinderdisco mit DJ Manolo von der Begeisterung aller motivierten Teilnehmer:innen überzeugen. Als Highlight des Camps gab es am Abschlusstag ein spannendes Match, bei dem auch die Eltern vollen Einsatz und Ehrgeiz zeigten. Großer Dank gebührt dem gesamten Trainerteam unter Stephan Hödl, das mit vielen Helfer:innen für dieses unvergessliche Ferienerlebnis sorgte. *KP*

Alles aus einer Hand.

Smartphone | Internet | TV

Seit 2003
in Leoben.

leConnect
WAS UNS VERBINDET



BestPartner.

leConnect Schatz GmbH, Kärntnerstraße 173, 8700 Leoben



Anzeige



Area 53-Festival in Schladnitz

Tausende enthusiastische Fans der Rock- und Metalszene aus ganz Österreich aber auch aus benachbarten Ländern kamen bei der sechsten Auflage des Metal-Festivals im Veranstaltungszentrum Schladnitz drei Tage lang voll auf ihre Rechnung. Bei dem von Hannes Kaufmann und seinem Team bestens organisierten Event sorgten 27 Bands mit den Headlinern Feuerschwanz, Kreator und HammerFall auch bei brütender Hitze für fulminante Stimmung. Es wurde dabei ganz groß gerockt und gesungen und im „Mosh-pit“ mit Stagediven, Pogen, Springen und Headbangen ausgiebig und ausgelassen gefeiert, was zu einem unvergesslichen Erlebnis für die begeisterten Besucher:innen führte. *KP*



Pressberger (6)

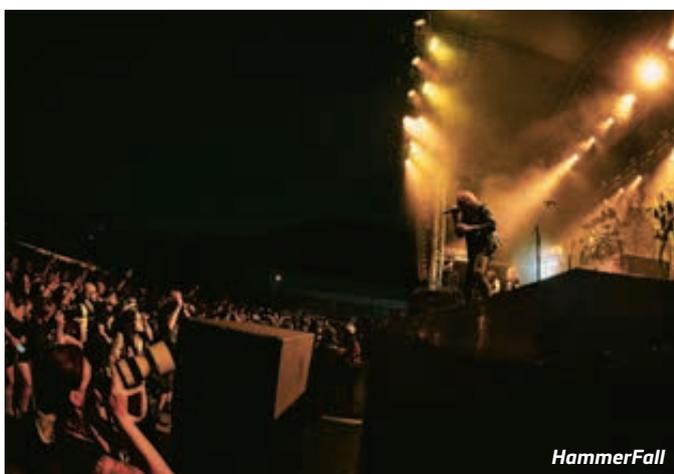
Feuerschwanz



Festival-Organisator Hannes Kaufmann



Festivalbesucher



HammerFall



Visions of Atlantis

Hören Sie, was Sie hören wollen?



Besser verstehen im Restaurant: Hörgeräte mit intelligenter Spracherkennung heben hervor, was Sie hören wollen.

Moderne Hörgeräte von Hansaton können Ihnen dabei helfen!

In vielen Fällen können die Hörprobleme ausgeglichen werden. Je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser. Die Hör-Technologie hat

sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt.

Neue Technik

Die neuen Slim Hörgeräte von Phonak mit intelligenter Spracherkennung heben gezielt hervor, was Ihr Gegenüber sagt.



PHONAK



Kostenlos Probe tragen
Hörakustik-Meisterin Belinda Willibald und ihr Team laden Sie ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen. Infos und Termine unter **0800 880 888**, auf **hansaton.at** oder direkt bei Hansaton: **Timmersdorfergasse 10, Leoben**



Anzeige

Automatischer Austausch von Bankinformationen

Kürzlich wurde die Liste der teilnehmenden Staaten, welche Finanzdaten an Österreich melden, vom Finanzministerium neu veröffentlicht.

Finanzinstitute (z. B. Banken oder Verwahrstellen) sind verpflichtet, in Partnerstaaten ansässige Kunden zu identifizieren und gegebenenfalls notwendige Informationen an die jeweilige Steuerbehörde im Partnerstaat des Kunden zu übermitteln. Meldepflichtig sind neben allgemeinen Daten zum Kontoinhaber und Konto (Name, Kontonummer, Steueridentifikationsnummer etc.) auch Informationen zu Dividenden, Zinsen, Verkaufserlösen aus Finanzvermögen, bestimmten Versicherungseinkünften und sonstigen Einkünften aus dem im Depot gehaltenen Vermögen.

Jährlich wird vom Finanzministerium eine Liste mit allen teilnehmenden Staaten veröffentlicht. Derzeit umfasst die Liste neben allen EU-Mitgliedsstaaten auch **23 weitere Länder**, welche hauptsächlich OECD-Staaten sind. Wichtige Nicht-EU-Mitgliedsstaaten sind unter anderem das Vereinigte Königreich, Australien, Kanada, Japan, Türkei, Singapur und die Schweiz. Seit 1.5.2023 nehmen außerdem auch **erstmals Georgien, Thailand und die Ukraine** teil. Russland ist weiterhin aufgelistet, der Informationsaustausch ist jedoch derzeit ausgesetzt. Die Vereinigten Staaten und China sind keine Teilnahmestaaten.

„Sanierungsbedarf“ klären

Die österreichische KESt auf Kapitalerträge wird lediglich von inländischen depotführenden Stellen einbehalten und an das Finanzamt abgeführt. Kapitalerträge auf ausländischen Depots oder



V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Foto: ECA

Konten sind daher in der Einkommenssteuererklärung anzugeben und (auch) in Österreich zu versteuern. Ergeben sich **Divergenzen zwischen den Daten aus dem erhaltenen automatischen Informationsaustausch und den eingereichten Einkommensteuererklärungen**, versendet das Finanzamt Fragenvorhalte an die jeweiligen Steuerpflichtigen. Das Finanzamt fordert dabei zweckdienliche Unterlagen an und hinterfragt die Quelle des ausländischen Vermögens. Des Weiteren wird der Betroffene aufgefordert, nachvollziehbar darzustellen, ob und wie die „Auslandseinkünfte“ in der Steuererklärung aufgenommen wurden. Eine strafbefreiende Selbstanzeige ist nach Zustellung eines solchen Fragenvorhalts nur mehr unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Anzeige



MILCH ZUCKER ZUGEHÖRT

NACH EINEM KAFFEE MIT UNS SIEHT DIE
WELT GLEICH SICHERER AUS.

02. OKTOBER 2023
09:00-12:00 UHR

**IM FOYER DER
STADTGEMEINDE LEOBEN**



Meine Heimat

von Gerda Ritz

Menschen hasten und eilen, denn sie dürfen nicht verweilen. Sie denken ans Geld und wollen immer mehr, doch der Streß plagt sie sehr.
Sie seh'n nicht links und nicht rechts, sie woll'n nur vorwärts.
Ein großes Auto, die Mode nach dem letzten Schrei, ein dickes Konto nebenbei. Der Urlaub wird geplant weit weg ins fremde Land, um bei den Nachbarn zu erzählen, was man alles so geseh'n.
Zwar war des Essen schlecht, aber die Bräunung war echt.
Ich brauch' keinen Süden und kein Geld, denn die Berge sind meine Welt.
Da fühl ich mich wohl, da bin ich zu Haus, da geh'n die Menschen aus sich raus. Da oben, da gibt es kein arm und kein reich, da oben in den Bergen ist sich jeder gleich.
Ruhe und Frieden, das ist mein Ziel und oben auf dem Gipfelkreuz da find ich sie. Da wo man ist am höchsten, wo die Gensn klettern umher und der Himmel so blau wie das Meer, wo unter mir liegt das liebeiche Tal, da wünscht ich mir, ihr kämt einmal. Möcht euch nehmen an der Hand um stolz zu sagen, das ist mein Heimatland.



Foto: Reisinger

GIRLS IN POLITICS

Am int. Tag der Mädchen, 11. Oktober 2023, in Leoben

Begleite einen Tag lang Vizebürgermeisterin Birgit Sandler um einen Einblick in ihren Alltag und die Aufgaben einer Politikerin zu gewinnen!

Details & Anmeldung
Für Mädchen und junge Frauen (12 - 18 Jahre)
unter buergermeister@leoben.at
oder 03842/4062-299

 Österreichischer Gemeindebund

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at/girlsinpolitics

Liebe unter Salzstangerl

Eine Komödie von Marco Lohy



lectors | www.the-lectors.at | **lectors**

Stadttheater Leoben
Fr, 22. Sept. 2023 19:30 | Sa, 23. Sept. 2023 19:30 | So, 24. Sept. 2023 16:00

Simon Mühle Trofalach
Sa, 07. Okt. 2023 19:30 | So, 08. Okt. 2023 16:00
Fr, 13. Okt. 2023 19:30 | Sa, 14. Okt. 2023 19:30

Karten (14€) unter
www.the-lectors.at | 0677 / 64 592 384





Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450



Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

So 10.9. Apotheke zur Hütte	Sa 23.9. Apoth. Mariahilf Trof.	Fr 6.10. Stadtapotheke Leoben	Do 19.10. Waasen-Apotheke
Mo 11.9. Niklasd./Michael-Apoth.	So 24.9. Apotheke in Göss	Sa 7.10. Apotheke zur Hütte	Fr 20.10. Apoth. Mariahilf Trof.
Di 12.9. Glückauf-Apotheke	Mo 25.9. Josefee-Apotheke	So 8.10. Niklasd./Michael-Apoth.	Sa 21.10. Apotheke in Göss
Mi.9. 13.9. Waasen-Apotheke	Di 26.9. Stadtapoth. Trofaiach	Mo 9.10. Glückauf-Apotheke	So 22.10. Josefee-Apotheke
Do 14.9. Apoth. Mariahilf Trof.	Mi 27.9. Stadtapotheke Leoben	Di 10.10. Waasen-Apotheke	Mo 23.10. Stadtapoth. Trofaiach
Fr 15.9. Apotheke in Göss	Do 28.9. Apotheke zur Hütte	Mi 11.10. Apoth. Mariahilf Trof.	Di 24.10. Stadtapotheke Leoben
Sa 16.9. Josefee-Apotheke	Fr 29.9. Niklasd./Michael-Apoth.	Do 12.10. Apotheke in Göss	Mi 25.10. Apotheke zur Hütte
So 17.9. Stadtapoth. Trofaiach	Sa 30.9. Glückauf-Apotheke	Fr 13.10. Josefee-Apotheke	Do 26.10. Niklasd./Michael-Apoth.
Mo 18.9. Stadtapotheke Leoben	So 1.10. Waasen-Apotheke	Sa 14.10. Stadtapoth. Trofaiach	Fr 27.10. Glückauf-Apotheke
Di 19.9. Apotheke zur Hütte	Mo 2.10. Apoth. Mariahilf Trof.	So 15.10. Stadtapotheke Leoben	Sa 28.10. Waasen-Apotheke
Mi 20.9. Niklasd./Michael-Apoth.	Di 3.10. Apotheke in Göss	Mo 16.10. Apotheke zur Hütte	So 29.10. Apoth. Mariahilf Trof.
Do 21.9. Glückauf-Apotheke	Mi 4.10. Josefee-Apotheke	Di 17.10. Niklasd./Michael-Apoth.	Mo 30.10. Apotheke in Göss
Fr 22.9. Waasen-Apotheke	Do 5.10. Stadtapoth. Trofaiach	Mi 18.10. Glückauf-Apotheke	Di 31.10. Josefee-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17
Gewaltschutzzentrum Leoben 0316/774 199

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)
 8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder
 0664/884 549 85

Tierärzte Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder
 0664/536 41 30

Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:
Kleintierklinik Dr. Schlederer
 8700 Leoben, Prettachstraße 8, 03842/23 8 17

Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten
 nach telefonischer Vereinbarung)

Notdienste

Sa, 9.9./So, 10.9.
 Praxis Wolfger

Sa, 16.9./So, 17.9.
 Mag. Rainer u.
 Praxis Wolfger

Sa, 23.9./So, 24.9.
 Praxis Wolfger

Sa, 30.9.
 Mag. Rainer u.
 Praxis Wolfger



Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

29.09.2023: Dr. Martin Sommer, Erzherzog Johann-Straße 7, Leoben, Tel. 03842/43 0 50

06.10.2023: Dr. Michael Augustin, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel. 03842/48 1 17



Mädchen wurden geboren

Lejna ČEHIĆ
Viktoria LAMMER
Laura-Mei WANG
Tea BOŽIĆ-BAKUŠIĆ
Lily DEGHANI



Foto: Babysmile

Knaben wurden geboren

Elian RÜBLER	Jakob MAYER
Jakob LENNES	Matei- Francisc CHIRICA
Ayand MOHAMMAD	Lorans SALIM
David KOVAČEVIĆ	Marko BONOW
Ezz ALROUMI	Luca RESCH
Levi PREIN	David JURČEVIĆ
Erik-Nathaen BURULEA	Shams KHAROTE

Eheschließungen

Markus KREMPL und Stephanie GERHARDTER
André WINTER und Gamze AY
Wolfgang STRUTZ und Silke MEYER
Dipl.-Ing. Július KECKES und Stefanie BAUER, MEd
Mag.iur. Jörg OBERGRUBER und Rahil NAHAVANDI
Rupert SCHERF und Michaela KNOLL
Markus REISINGER und Sabrina SWISCHAJ
DI Reinhard LERCHBAMMER, BSc und DI Simone ELMER, BSc
Ingemar PICHLER und Michaela KALUŽA



Fair Wohnen
**MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

**Sprechtage der
Mietervereinigung**
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2023:

19. September, 17. Oktober,
21. November, 19. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300



Foto: Schupfer

Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag,
28. September 2023, 14 Uhr
GR-Sitzungssaal

Brüderpaar LEO+BEN

Aus den Vornamen des siebenjährigen Leo und des fast sechsjährigen Ben aus Taiskirchen im Innkreis (Oberösterreich) kann „Leoben“ geschrieben werden. Als dies der Familie vor fünf Jahren bei der Taufe von Ben bewusst wurde, wurde ein Besuch in Leoben fix eingeplant. Kürzlich kamen die beiden Buben mit ihren Großeltern nach Leoben. Nach einem Besuch bei Ulrich Kettner's Eselrettung schauten sie auch bei Vizebürgermeisterin Birgit Sandler im Rathaus vorbei. Da durften Fotos vor der Pressewand und im Gemeinderatssitzungssaal natürlich nicht fehlen. Alles Gute Leo und Ben auf ihrem weiteren Le(o)bensweg!



Foto: leopress

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger

Fragen zum Thema Wohnen?

Die nächsten Sprechtage mit der Wohnungsreferentin Vizebürgermeisterin Birgit Sandler von 17 bis 18 Uhr:

**Kinderfreundeheim Leitendorf,
Alois Edlinger-Gasse 34**
Di, 3. Oktober 2023

Besprechungsraum der Siedlungsgenossenschaft Leoben (SGL), Steigalstraße 31
Mo, 11. September 2023

**Begegnungszentrum Lerchenfeld,
Europaplatz 1b**
Mo, 2. Oktober 2023

Für gesonderte Terminanfragen oder weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte das Büro der Wohnungsreferentin unter der Nummer **03842/40 62-242**.



Sterbefälle

Hermine WISSONIG, 90	Georg BRÜLLER, 53
Ernst FRITZ, 91	Elfriede GOEL, 83
Renate HOSTERS, 78	Helmut FEYRER, 64
Karl WURMITZER, 93	Elisabeth PIRKER, 80
Bernhard MAIERHOFER, 77	Burkhard KOFLER, 61
Walter BLASCHEK, 80	Siegfried USSAR, 90
Adele DAMŠE, 93	Ing. Christian LACKNER, 53
Karl HEROLD, 75	Erich GRANGL, 82
Friedrich BERGTHALER, 89	Zäzilia ZWIGL, 99
Theresia PETROVČIČ, 94	Kurt SCHEUCHER, 41
Eleonore UNTERBERGER, 95	Hans SPINDLER, 85
Peter LACKNER, 74	Maria PETELINC, 96
Friedrich ZUNDER, 73	Helga SOLLGRUBER, 83
Ferdinand KÖNIG, 90	Elvira SCHÖGGL, 92



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
dass Herr

Hans Dietmar Spindler

Gemeindebediensteter i. R.

am Freitag, dem 18. August 2023,
verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen für seine
langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes
und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner



Steinmetzbetrieb
Vorraber
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben 8600 Bruck/Mur
Kärntnerstraße 80 Leobnerstraße 75
03842/ 81 183 03862/ 51 426

GRABANLAGEN
INSCRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLATTEN
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg
in guten Händen“



Was wir für Sie tun können:

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): **03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at



Anzeige

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN
Seriös - Einfühlsam - Würdevoll



BESTATTUNG
WOLF

Filiale Leoben
Langgasse 14
8700 Leoben
03842 82444

Filiale Proleb
Gemeindeamt Proleb / 1. Stock
Gemeindestraße 2, 8712 Proleb
0664 2574143

24x in der Steiermark

bestattung-wolf.com

Anzeige



**TRENNUNG – TRAUER – SCHMERZ:
RAINBOWS STÄRKT KINDER
UND JUGENDLICHE!**

RAINBOWS begleitet und hilft mit der Veränderung in der Familie nach einer Trennung umzugehen.

RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung starten im Oktober steiermarkweit.

www.rainbows.at | 0664 882 42 373



**Angebot für Angehörige
und Trauernde nach Suizid**

Kontakt: Regionalteam Bruck-Mürzschlag und Leoben
Mobil: 0676 / 847 886 611
bm@suizidpraevention-stmk.at
le@suizidpraevention-stmk.at

www.suizidpraevention-stmk.at

Haben Sie jemanden durch Suizid verloren?

Im Rahmen der von unseren Mitarbeiterinnen begleiteten Gruppe gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und sich mit dem eigenen Verlust auseinanderzusetzen.

Termine: Montag, 25. September 2023, 16:00-17:30
Freitag, 20. Oktober 2023, 15:00-16:30
Montag, 27. November 2023, 16:00-17:30

Ort: Psychosoziale Beratungsstelle Bruck-Kapfenberg
Wiener Straße 60, 8605 Kapfenberg

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

NIKOTINBEUTEL & SNUS

Nikotin
Nikotin gelangt über das Blut ins Gehirn. Bei Müdigkeit wirkt es innerhalb von Sekunden anregend. Im Falle von Stress oder Nervosität hat es einen entspannenden Effekt. Vor allem aber: **Nikotin macht äußerst schnell körperlich und psychisch abhängig.**

Snus & Nikotinbeutel
Die kleinen Beutel werden zwischen Lippe und Zahnfleisch geschoben und sind mit Tabak (Snus) oder ohne Tabak (Nikotinbeutel) erhältlich. **ALLE Säckchen enthalten Nikotin**, das über die Mundschleimhaut direkt ins Blut gelangt und gleich abhängig macht wie Zigaretten.

Risiken von Nikotinbeuteln
Nikotinbeutel sind keine Tabakerzeugnisse. Die Einnahme ist daher nicht gesetzlich geregelt und wird für Jugendliche oft als harmlos beworben. **Nikotinbeutel und Snus sind jedoch Suchtmittel.** Das enthaltene Nikotin macht sehr schnell abhängig und ist schädlich für unsere Gesundheit. Eine Überdosis oder Nikotinvergiftung führt zu Übelkeit, Erbrechen, Zittern, Schweißausbruch und Kreislaufzusammenbruch. Langfristig sind schwere Erkrankungen wie Thrombosen, Schädigungen des Gehirns, Krebs uvm. möglich.

Diese Information wird vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost in Kooperation mit Vivid und ihrer Gemeinde zur Verfügung gestellt.

OBER
STEIER
STARK

Jugend




AUFHÖREN?

Hol dir Hilfe!
0800/810 013
www.rauchfrei.at

Vivid - Fachstelle für Suchtprävention
Zimmerplatzgasse 13/1
8010 Graz
info@vivid.at
www.vivid.at

www.daslandsteiermark.at

Apotheken-Bereitschaftsdienste in Leoben, Trofaiach, Niklasdorf und St. Michael

Nach Evaluierung der Inanspruchnahme von Apotheken-Bereitschaftsdiensten durch die Bevölkerung wurde Anfang 2023 mit Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft Leoben der Apotheken-Dienstkalender von sechs Apotheken im Leobener Stadtgebiet auf **neun Apotheken im Bezirk Leoben** ausgeweitet und die Apotheken Trofaiach, Niklasdorf und St. Michael **in den Bereitschaftsdienst-Turnus eingebunden**. Apotheken haben einen Balanceakt zu meistern, um trotz personeller Engpässe und hoher Kosten, gemäß ihrem gesetzlichen Versorgungsauftrag, eine flächendeckende Arzneimittelversorgung bzw. eine pharmazeutisch-fachliche Gesundheitsbetreuung während der gesetzlich vorgeschriebenen Offenhaltepflichten und der Bereitschaftsdienste sicherzustellen. **Mit dem 9-er-Bereitschaftsdienstturnus ist eine „Rund-um-die-Uhr“-Arzneimittelversorgung für die Bevölkerung im Bezirk Leoben im Umkreis von ca. elf Kilometern Entfernung zum LKH Hochsteiermark Standort Leoben gewährleistet.**



Foto: AdobeStock

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Kerpelystraße

Für die an der nördlichen Straßenseite, auf Höhe des Objektes Leoben, Kerpelystraße 28, gelegene Parkbucht:

Kurzparkzone (Verkehrszeichen § 52 Z 13 d StVO)

Mo bis Fr von 11 bis 20 Uhr (Zusatztafel)

Parkdauer 30 Minuten (Zusatztafel)

Ende der Kurzparkzone (Verkehrszeichen § 52 Z 13 e StVO)

Mo bis Fr von 11 bis 20 Uhr (Zusatztafel)

Parkdauer 30 Minuten (Zusatztafel)

Südbahnstraße

In der Fahrbahnmitte auf Höhe der Grundstücke GstNr. 284 und GstNr. 232/3.

Sperrfläche (Bodenmarkierung § 55 StVO)

Für den Fahrverkehr auf der nördlichen Straßenseite an der, auf Höhe des Objektes Leoben, Südbahnstraße 32, gelegenen Verkehrsinsel:

Vorgeschriebene Fahrtrichtung (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 15 StVO)

Pfeil nach rechts weisend (Aufschrift)

Für den Fahrverkehr auf der nördlichen Straßenseite an der, auf Höhe des Grundstückes GstNr. 232/3, gelegenen Verkehrsinsel:

Vorgeschriebene Fahrtrichtung (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 15 StVO)

Pfeil nach rechts weisend (Aufschrift)

Ausgenommen Radfahrer – Piktogramm (Zusatztafel)

Für den Fahrverkehr auf der südlichen Straßenseite an der, auf Höhe des Objektes Leoben, Südbahnstraße 32, gelegenen Verkehrsinsel:

Vorgeschriebene Fahrtrichtung (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 15 StVO)

Pfeil nach rechts weisend (Aufschrift)

Für den Fahrverkehr auf der südlichen Straßenseite an der, auf Höhe des

Grundstückes GstNr. 232/3, gelegenen Verkehrsinsel:

Vorgeschriebene Fahrtrichtung (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 15 StVO)

Pfeil nach rechts weisend (Aufschrift)

Für den Radfahrverkehr auf der nördlichen Straßenseite, unmittelbar vor und zwischen den jeweiligen Verkehrsinseln:

Richtungspfeile samt Piktogramm für Radfahrer (Bodenmarkierung § 55 StVO)

Draschestraße

Für die an der westlichen Straßenseite gelegene Parkspur, im Bereich des Objektes Leoben, Draschestraße 15, gegenüber der Zufahrt zu den Objekten Leoben, Draschestraße 16-24, auf eine Länge von 6 Meter in nördliche Richtung:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

Erzherzog Johann-Straße

Für den 41.-44. Abstellplatz der an der südlichen Straßenseite, von der Einbindung Max Tandler-Straße bis zur Einbindung der Zufahrt zur Laderampe des Objektes Hauptplatz 17, gelegenen Parkbuchten:

Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)

Werktags Mo – Fr von 8 bis 18 Uhr

Werktags Sa von 8 bis 12 Uhr

Ausgenommen Taxi (Zusatztafel)

Krottendorfergasse

Für die nördliche Straßenseite, von 17,5 m westlich der östlichen Hauskante des Objektes Leoben, Hauptplatz 8, auf eine Länge von 12 Meter in westliche Richtung:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen Ladetätigkeit und Taxi (Zusatztafel)

Sauraugasse

Für die nördliche Straßenseite, von 18 Meter östlich der Zufahrt zum Objekt Leoben, Hauptplatz 4, bis zu dieser Zufahrt:

Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)

Ausgenommen Taxi (Zusatztafel)

Straußgasse

Für die westliche Straßenseite, von 19 Meter südlich der nördlichen Hauskante des Objektes Leoben, Homanngasse 7, auf eine Länge von 18 Meter in südliche Richtung:

Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)

Werktags Mo – Fr von 8 bis 18 Uhr

Werktags Sa von 8 bis 12 Uhr (Zusatztafel)

Lierwaldgasse

Für die westliche Straßenseite, auf die Länge der Zufahrt zum Objekt Leoben, Lierwaldgasse 4:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Abschleppzone (Piktogramm) (Zusatztafel)

Mareckkai

Für den unmittelbaren Baustellenbereich im Bereich von der Einbindung Josef Heißl-Straße (L 101) bis unmittelbar nördlich der Einbindung Alois Edlinger-Gasse:

Fahrverbot (in beiden Richtungen) (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen Baustellenfahrzeuge (Zusatztafel)

Umleitung (Verkehrszeichen § 53 Z 16 b StVO)

Baustelle Mareckkai (Zusatztafel)

„Übersichtsplan Umleitungsstrecke“ laut StVO Bescheid (Zusatztafel)

- An der Einbindung Josef Heißl-Straße (L 101)

- An der Einbindung Moserhofstraße

Sackgasse (Verkehrszeichen § 53 Z 11 StVO)

Baustelle Mareckkai – Zufahrt bis Mareckkai

60 möglich (Zusatztafel)

- An der Einbindung Moserhofstraße

- An der Einbindung Gubattagassa im Bereich Mareckkai 50

Verbot für Fußgänger (Verkehrszeichen § 52 Z 14 b StVO)

LE Music Club „Gipsy Swing“

Wann: Fr, 29.9.2023, 19 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6, Leoben
 Hot Jazz aus Graz – ganz im Zeichen von Django Reinhardt und seinem Quintette, du Hot Club de France, widmet sich das Ensemble rund um den Gitarristen Simon Reithofer und Geiger Michael Leitner der Tradition jener Musik, die heute gemeinhin als Gipsy Swing bezeichnet wird.
Anmeldung und Kontakt: 03842/4062 408, kulturquartier@leoben.at, Eintritt frei

Schokofest

Wann: Sa, 30.9.2023, 11 Uhr
Wo: Innenstadt und LCS, Leoben
 Über 200 Schokolade-Sorten, 50 Sorten Pralinen und 15 Stände in der Leobener Innenstadt erwarten die Besucher:innen.
Kontakt: Schokoria Elisabeth und LCS Leoben

Pfarrfest Waasen

Wann: So, 1.10.2023, 9.30 Uhr
Wo: Pfarrkirche Leoben-Waasen, Marienplatz 1, Leoben
 Im Anschluss an den Festgottesdienst laden die Pfarre Waasen und das Team des Spektrums zu einem gemeinsamen Fest in den Pfarrgarten ein. Für Speis und Trank ist gesorgt.
Kontakt: leoben-waasen@graz-seckau.at, 03842/43236

Musik & Kabarett: Die Udo Jürgens Story

Wann: Di, 3.10.2023, 19.30 Uhr
Wo: Live Congress, Hauptplatz 1, Leoben
 „Die Udo Jürgens Story – Sein Leben, seine Liebe, seine Musik“ geht auf große Tournee und gastiert in Leoben. Schauspieler:in Gabriela Benesch und Sänger und Pianist Alex Parker führen ihre Gäste auf eine musikalische Zeitreise.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, Leoben, 03842/32110 15
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62 415

Gösser Kirtag

Wann: Do, 5.10.2023, ab 9 Uhr
Wo: Hauptplatz und Gösser Straße, Leoben
 185. Auflage der Traditionsveranstaltung
Anmeldung: Interessierte Gewerbetreibende, Vereine, Serviceclubs, Händler:innen und Gastronomiebetriebe können sich unter <https://www.goesserkirtag.at/anmeldung/> anmelden



Foto: Freisinger

Start-Up Werkstatt 2023

Wann: Fr, 6.10.2023, von 12-22 Uhr, Sa, 7.10.2023, von 8-22 Uhr, So, 8.10.2023, von 8-16 Uhr
Wo: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, Leoben
 Ob du schon eine konkrete Geschäftsidee hast oder einfach nur neugierig auf die Welt der Start-Ups bist, die Start-Up Werkstatt Leoben bietet dir eine Plattform, um dein Wissen zu erweitern und wertvolle Kontakte zu knüpfen.
Kontakt: office@unternehmerwerden.at, 03842/47044 23

Theater: Das perfekte Geheimnis

Wann: Fr, 6.10.2023, 19.30 Uhr
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5, Leoben
 Komödie von Paolo Genovese, eine Produktion des Schauspielhauses Salzburg
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, Leoben, 03842/32110 15
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62 415

Österreichischer Diabetestag

Wann: Sa, 7.10.2023, 11.30 Uhr
Wo: Live Congress, Hauptplatz 1, Leoben
 Betroffene sowie alle Interessierten sind eingeladen, sich umfassend zum Thema Gesundheit und Diabetes zu informieren. Alle Fach-Vorträge werden vor Ort aufgezeichnet und nach der Präsenzveranstaltung für 4 Wochen online zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten für das kostenlose ÖDV-Online-Service-Angebot sind erhältlich nach Anmeldung unter: anmelden@diabetes.or.at, Eintritt frei
Kontakt: Österreichische Diabetikervereinigung, oedv.office@diabetes.or.at, 0662/827722

Orgelkonzerte 2023

Wann: So, 8.10.2023, von 18-20 Uhr
Wo: Pfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 4, Leoben
 Streichensemble unter der Leitung von Dir. Heinz Moser, Martin Österreicher – Orgel
Kontakt: Stadtpfarre St. Xaver, 03842/43236

Akademische Bläserphilharmonie Wien

Wann: Di, 10.10.2023, 19.30 Uhr
Wo: Live Congress, Hauptplatz 1, Leoben
 Die Akademische Bläserphilharmonie Wien mit Stammsitz an der Technischen Universität Wien ist ein junges symphonisches Blasorchester mit dem Gründungsjahr 1994. Es setzt sich vorwiegend aus musikbegeisterten Studierenden sowie engagierten Musiker:innen aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro, Josef Graf-Gasse 4-6, Leoben, 03842/32110 15
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62 415

International Book Club

Wann: Do, 12.10.2023, von 17-18.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6, Leoben
 The goal of the „International Book Club“ in Leoben is to bring together people who share a love for reading and discussing meaningful novels from various countries. The meetings will be held every two month at the Public Library of Leoben, giving everyone time to read the agreed upon book in advance. To make this a truly international experience the discussions will be held in English.
Cost: attendance free, books should be purchased by participants
Registration: please send a mail to lekompas@leoben.at or a PM to @le_kompass on Instagram
Kontakt: lekompas@leoben.at, +43 3842/4062 204

Workshop: Sei kreativ

Wann: Fr, 13.10.2023, 15.30-17.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6, Leoben
 Wir haben eine riesige Schatzkiste! Sie ist reich gefüllt – mit glänzenden Farben, bunten Papieren, knalligen Modelliermassen und vielem mehr. Wenn du kommst, packen wir sie aus. 3 Euro/Kind, Anmeldung bis 2 Tage vorher
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Lesung: Fritz Karl liest Stefan Zweig

Wann: Fr, 13.10.2023, 18.30 Uhr
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5, Leoben
 Der Bühnen- und TV-Star Fritz Karl entführt uns auf eine literarische Reise in die von trügerischer Doppelmoral gezeichnete Zeit des Fin de Siècle und in die Erlebniswelt des verträumten Buben Edgar, der während einer Sommerfri-

sche am Semmering auf einer herzzerreißenden Suche nach Wahrheit ist.



Foto: Dorothee Föl

Musikalische Untermalung von Maciej Golebiowski virtuossem Klarinettenspiel.

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro, Josef Graf-Gasse 4-6, Leoben, 03842/32110 15
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Änderungen vorbehalten!

Titelfoto

Tausende Menschen feiern beim IRFC am Leobener Hauptplatz
 Fotografiert von Iron Road for Children

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
 Stadt Leoben
 Chefredakteur:
 Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)
 Redaktion:
 Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)
 Mag. Gudrun Schartner (DW 218)
 Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
 Melanie Schupfer (DW 354)
 Alle:
 Erzherzog Johann-Str. 2
 8700 Leoben
 Telefon: +43 3842 40 62-0
 Fax: +43 3842 40 62-327
 presse@leoben.at
 www.leoben.at
 Verlagsort:
 8700 Leoben
 Druck:
 Universal Druckerei GmbH
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben
 Erscheinungsweise:
 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
 15. September 2023

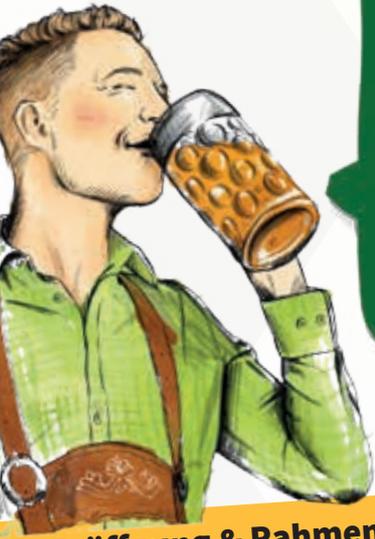


#GOESSERKIRTAG #LUSTAUFGKIRTAG
#TRADITIONSVERANSTALTUNG



Gösser Kirtag

LEOBEN / GÖSS



Eröffnung & Rahmenprogramm in Göss im Bereich Kreuzung Nagelschmiedgasse:

09:30 Uhr	Platzkonzert des Gösser Musikvereins
09:30 Uhr	Eröffnung und Bieranstich mit BGM Kurt Wallner, Moderation Harry Prünster und musikalischer Begleitung des Gösser Musikvereins
10:00 Uhr	Platzkonzert des Gösser Musikvereins
11:00 - 13:30 Uhr	Gösser Musikanten
14:00 - 18:00 Uhr	Ligist 3

Freibier von
der Gösser
Bierkutsche

Begrüßung & Rahmenprogramm am Hauptplatz:

11:00 Uhr	Musikalischer Auftakt mit Die Steirisch Böhische
11:00 Uhr	Begrüßung und Bieranstich mit BGM Kurt Wallner, Moderation Harry Prünster und musikalische Begleitung von Die Steirisch Böhische
11:00 - 18:00 Uhr	Showeinlagen Steirerherzen Seegraben und Jonglina
14:00 - 18:00 Uhr	Die Dorfprinzen, durch das Programm führt Peter Rieser
19:00 Uhr	„A murts Mugl Gaudi“ – Live vom Gösser Kirtag Radio Grün Weiß Live Sendung von und mit Peter Rieser

im Anschluss Party mit DJ Remidemi

Donnerstag 05.10.2023

